

FACHSERIE

**14**

**FINANZEN UND STEUERN**

**Reihe 3.7**

**Rechnungsergebnisse der  
öffentlichen Haushalte für Verkehr  
und Nachrichtenwesen**

**1979**



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ



**FINANZEN UND STEUERN**

FACHSERIE

**14**

**Reihe 3.7**

**Rechnungsergebnisse der  
öffentlichen Haushalte für Verkehr  
und Nachrichtenwesen**

**1979**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2140370 – 79700

Erschienen im Januar 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 10,40

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	5
<b>T e x t t e i l</b>	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen	
1.1 Rechtsgrundlage der Statistik .....	7
1.2 Berichtskreis .....	7
1.3 Einschränkung des Berichtskreises bzw. des Berichtsumfangs .....	7
1.4 Konzeption der Veröffentlichung .....	7
1.5 Bereichsgliederung für den Zahlungsverkehr .....	8
1.6 Finanzstatistische Bereinigung .....	8
1.7 Finanzstatistische Begriffe .....	9
1.8 Sonstige Hinweise .....	9
2 Rechtsgrundlagen zur staatlichen und kommunalen Finanzwirtschaft im Bereich Verkehr und Nachrichtenwesen - Stand 1979 - .....	10
3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil	
3.1 Aufgabenbereiche .....	17
3.2 Ausgabe-/Einnahmearten .....	21
<b>T a b e l l e n t e i l</b> (lt. besonderem Verzeichnis) .....	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet, sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Nachweis nicht vorhanden bzw.  
nicht sinnvoll
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger  
als die Hälfte der kleinsten  
dargestellten Einheit

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen



#### Vorbemerkung

Die vorliegende Veröffentlichung entspricht in Aufbau und Struktur im wesentlichen der des vorhergehenden Rechnungsjahres. Soweit dieser Bericht Zahlen der Vorjahre enthält, sind diese ab dem Rechnungsjahr 1974 b) der neuen, ab 1977 gültigen funktionalen Gliederung angepaßt.

Ab dem Berichtsjahr 1980 wird die Veröffentlichungsreihe 3.7 aus Ersparnisgründen eingestellt. Die Daten fallen jedoch weiterhin im Rahmen der maschinellen Ergebnisaufbereitung in voller Tiefengliederung an und können im Statistischen Bundesamt abgerufen werden.





## 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen

### 1.1 Rechtsgrundlage der Statistik

Rechtsgrundlage für die Jahresrechnungsstatistik, auf deren Ergebnissen der vorliegende Bericht beruht, ist das Gesetz über die Finanzstatistik in der Fassung vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673, 782). Nach § 3, Abs. 1, Nr. 1 des Gesetzes werden erfaßt:

"jährlich die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen auf der Grundlage der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten und der Gliederung nach Aufgabengebieten oder Aufgabenbereichen;"

### 1.2 Berichtskreis

Zu dem Berichtskreis der Jahresrechnungsstatistik gehören nach § 2 Abs. 1 des Finanzstatistischen Gesetzes:

- der Bund und seine Sondervermögen Lastenausgleichsfonds (LAF) und ERP-Sondervermögen,
- die Länder (einschl. der Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin (West) und ihre Sondervermögen,
- die Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.).

Als Gemeindeverbände sind finanzstatistisch erfaßt:

die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Kommunalverband Ruhrgebiet, der Bezirksverband Pfalz, die Landeswohlfahrtsverbände Hessen, Baden, Württemberg-Hohenzollern, die Bezirke in Bayern und die Regionalverbände in Baden-Württemberg,

die Landkreise,

die Ämter in Schleswig-Holstein, die Samtgemeinden in Niedersachsen und die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz,

- die Zweckverbände und anderen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit, soweit sie an Stelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen (als "Zweckverbände" bezeichnet),

- die Sozialversicherungsträger, die Bundesanstalt für Arbeit, die Träger der Zusatzversorgung des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der Gemeindeverbände (als "Sozialversicherung" bezeichnet),
- die sonstigen juristischen Personen des öffentlichen oder privaten Rechts, die auf Dauer überwiegend aus Zuwendungen von anderen, zum Berichtskreis der Finanzstatistik gehörenden juristischen Personen und den Europäischen Gemeinschaften finanziert werden (als "Organisationen ohne Erwerbszweck" bezeichnet).
- die Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischer doppelter Buchführung, wenn Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände Träger oder mit mehr als 50 % des Nennkapitals beteiligt sind.

### 1.3 Einschränkung des Berichtskreises bzw. des Berichtsumfangs

Zweckverbände, die Aufgaben von Wirtschaftsunternehmen erfüllen (Abschnitte 80 - 87 der kommunalen Haushaltssystematik) und nach der doppelten kaufmännischen Buchführung Rechnung legen, werden nicht im Rahmen der Finanzstatistik, sondern zum Teil in der Statistik der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen erfaßt.

### 1.4 Konzeption der Veröffentlichung

Die Präsentation der Ergebnisse in diesem Band erfolgt einmal in den maschinell erstellten, funktional, ökonomisch und nach Körperschaftsgruppen untergliederten Haupttabellen. Daneben werden die wichtigsten Daten noch in "Zusammenfassenden Übersichten" dargestellt. Die Ergebnisse in den Haupttabellen werden nach der "finanzwirtschaftlichen Gruppierung" der Ausgabe- und Einnahmearten dargestellt.

Diese Darstellung hat zum Ziel, die "Unmittelbaren Ausgaben" der finanzstatistisch erfaßten Körperschaften für Personal, laufenden Sachaufwand und Investitionen von den an andere öffentliche Körperschaften und sonstige Bereiche geleisteten Zahlungen (Übertragungen) zu unterscheiden. Die Höhe der aus eigenen Einnahmequellen finanzierten, d.h. um Zahlungen von den anderen, finanzstatistisch erfaßten Körperschaften bereinigten Ausgaben wird durch die "Nettoausgaben" dargestellt.

Die im Rahmen der finanzstatistischen Auswertung der Jahresrechnungsergebnisse vorgenommenen Änderungen sind im einzelnen:

#### Absetzungen

- die finanzstatistische Darstellung enthält nicht die zu Doppelzählungen innerhalb des Einzelhaushalts führenden Ausgaben und Einnahmen. Hierbei handelt es sich im staatlichen Bereich um die haushaltstechnischen Verrechnungen (durchlaufende Gelder, Erstattungen u.a.); im kommunalen Bereich sind es die Inneren Verrechnungen, die Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie die kalkulatorischen Kosten und deren Einnahmegegebungen;
- bei der finanzstatistischen Zusammenfassung des Landeshaushalts Bremen mit den Haushalten der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven wird der Zahlungsverkehr zwischen diesen Gebietskörperschaften eliminiert;
- die Einnahmen der Gemeinden/Gv. aus der Abwicklung von Baumaßnahmen (Rückzahlungen) werden direkt an den Bauausgaben abgesetzt.

Die funktionale Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung beschränkt sich auf die Präsentation des Aufgabenbereichs "Verkehr und Nachrichtenwesen". Die Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts werden in der Fachserie 14, Reihe 3.1, Ergebnisse für Bund (einschließlich Sondervermögen) und Länder in Fachserie 14, Reihe 3.2 veröffentlicht. Eine detailliertere Veröffentlichung der kommunalen Jahresrechnungsergebnisse in einer der Haushaltssystematik der Gemeinden/Gv. entsprechenden, nach kommunalen Körperschaftsgruppen (kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden, Landkreise, Bezirksverbände, sonstige Gemeindeverbände) und Einwohnergrößenklassen gegliederten Form erfolgt in Reihe 3.3 der Fachserie 14.

Zu dem Inhalt der einzelnen Aufgabenbereiche und der Zuordnung der Ausgabe-/Einnahmearten in der Veröffentlichung vgl. die Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil.

#### 1.5 Bereichsgliederung für den Zahlungsverkehr

Die Ausgaben und Einnahmen werden in den Zusammenfassenden Übersichten (Tabellengruppe 1) nach

der ab 1974 erweiterten Abgrenzung des Berichtskreises dargestellt. Die Ausgaben und Einnahmen, die Zahlungen der öffentlichen Haushalte untereinander oder mit anderen Bereichen sind und nicht eine unmittelbare finanzielle Gegenleistung darstellen (Zahlungsströme), werden nach einzelnen Bereichen (Zahlungsgeber, Zahlungsempfänger) gegliedert. Unter dem "öffentlichen Bereich" werden hierbei neben den Gebietskörperschaften auch die Sozialversicherungsträger (einschließlich Bundesanstalt für Arbeit und Träger der öffentlichen Zusatzversorgung), die Zweckverbände und sonstige juristische Personen zwischenkommunalen Zusammenarbeit, subsumiert.

Alle übrigen Zahlungen sind, abgesehen von den Zuschüssen für laufende Zwecke an die in der Finanzstatistik nicht erfaßten Organisationen ohne Erwerbszweck (Staat: Gruppe 685, Gemeinden/Gv.: Untergruppe 717) und den Erstattungen an sonstige Bereiche (Staat: Obergruppe 67, Gemeinden/Gv.: Untergruppen 675-677), die im Sinne des Staatsverbrauchs der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung als laufender Sachaufwand nachgewiesen werden, als Zahlungen an "andere Bereiche" klassifiziert.

Da in den maschinell erstellten Hauptübersichten (Tabellengruppe 2) eine Trennung des Zahlungsverkehrs mit den Organisationen ohne Erwerbszweck nach solchen, die finanzstatistisch erfaßt (öffentlicher Bereich) und solchen, die nicht brutto in die Finanzstatistik einbezogen werden (anderer Bereich), nicht durchführbar ist, werden alle lfd. Zuschüsse der Gebietskörperschaften an Organisationen ohne Erwerbszweck als laufender Sachaufwand nachgewiesen.

#### 1.6 Finanzstatistische Bereinigung

Die finanzstatistische Bereinigung der einzelnen Ausgabe- und Einnahmesummen um Doppelzahlungen, die sich bei der Zusammenfassung der Ergebnisse mehrerer Körperschaften oder Körperschaftsgruppen zu einer Darstellungsebene ergeben, erfolgt stufenweise. Die Ausgaben und Einnahmen der jeweils dargestellten Ebene werden dabei um die Zahlungen zwischen den darin enthaltenen Darstellungseinheiten - und zwar von der Einnahmeseite her - bereinigt.

Finanzstatistische Bereinigung um Zahlungen von gleicher Ebene

Darstellungsebene 1)	Bereinigt um Zahlungen von						
	Bund	LAF	ERP	Sozialversicherung <sup>2)</sup>	Ländern	Gemeinden/Gv.	Zweckverbänden
Insgesamt .....	X	X	X	X	X	X	X
Bund einschl. LAF und ERP-Sondervermögen .....	X	X	X				
Zweckverbände .....							X
Länder einschl. Gemeinden /Gv. ....					X	X	
Länder .....					X		
Gemeinden/Gv. ....						X	
Land einschl. Gemeinden/Gv. ....					X	X	

1) Wegen der Bereinigung der Zahlungen zwischen den Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gv.) und den Organisationen ohne Erwerbszweck s. Punkt 1.5 der Erläuterungen.

2) Ohne Schuldenaufnahmen bei der Sozialversicherung.

1.7 Finanzstatistische Begriffe

Bruttoausgaben

zeigen alle im Zuge der Aufgabenerfüllung von den Körperschaften insgesamt getätigten Ausgaben (ohne die besonderen Finanzierungsvorgänge).

Gesamtausgaben

sind die Bruttoausgaben abzüglich der von gleicher (Darstellungs-)Ebene empfangenen Zahlungen. Sie geben an, wieviel Mittel die einzelnen Ebenen zur Aufgabenerfüllung einsetzen, unabhängig davon, welche anderen öffentlichen Bereiche zu ihrer Deckung beigetragen haben (Erfüllungsprinzip). Sie entsprechen den Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise.

Nettoausgaben

sind die Gesamtausgaben abzüglich Zahlungen von anderen öffentlichen Bereichen. Sie zeigen die aus eigenen Einnahmequellen der jeweiligen Körperschaften zu finanzierenden Ausgaben (Belastungsprinzip).

Unmittelbare Ausgaben

bestehen aus den Ausgaben für Personal, laufendem Sachaufwand, Sachinvestitionen sowie den laufenden und vermögenswirksamen Zahlungen an andere Bereiche (einschl. Darlehen und Beteiligungen).

Unmittelbare Einnahmen (= Nettoeinnahmen)

stellen die im Rahmen der Aufgabenerfüllung von den einzelnen Körperschaften bzw. Ebenen vereinnahmten Beträge dar, soweit es sich nicht um Zahlungen vom öffentlichen Bereich oder besondere Finanzierungsvorgänge handelt.

1.8 Sonstige Hinweise

Vergleichbarkeit der Daten

Da die Ergebnisse ab dem Rechnungsjahr 1974 infolge der Erweiterung des finanzstatistischen Berichtskreises (Sozialversicherung, Zweckverbände und dgl., Organisationen ohne Erwerbszweck) sowie der Neufassung der kommunalen Haushaltssystematik mit denen früherer Rechnungsjahre nicht voll vergleichbar sind (siehe Veröffentlichungsband über die Rechnungsergebnisse 1974), wurden beim längerfristigen Vergleich (Tab. 1.1) die Daten für das Jahr 1974 sowohl nach alter, mit den Vorjahren vergleichbarer (a), als auch nach neuer Abgrenzung und Methode (b) gezeigt.

Darüber hinaus lassen sich die Rechnungsergebnisse der kommunalen Zweckverbände und dgl. sowie der Organisationen ohne Erwerbszweck für das Jahr 1975 wegen der schrittweisen Einbeziehung dieser juristischen Personen in die Erhebung mit denen des Vorjahres nicht vollständig vergleichen.

2 Rechtsgrundlagen zur staatlichen und kommunalen  
Finanzwirtschaft im Bereich Verkehr und Nachrichtenwesen

Stand 1979

Schleswig-Holstein

Für die Finanzausgleichsmasse werden 21 vH des Aufkommens der Kraftfahrzeugsteuer zur Verfügung gestellt. Von den aus der Finanzausgleichsmasse finanzierten Zuweisungen zu den Straßenbaulasten der Kreise und Gemeinden erhalten im einzelnen

1. für die Unterhaltung und Instandsetzung sowie den Um- und Ausbau der Gemeindestraßen die kreisangehörigen Gemeinden als Träger der Straßenbaulast  
14 Mill. DM,
2. für die Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen und der Ortsdurchfahrten je Kilometer des zu unterhaltenden Straßennetzes
  - a) die Kreise und kreisfreien Städte als Träger der Straßenbaulast für Kreisstraßen  
5 500 DM,
  - b) die Gemeinden als Träger der Straßenbaulast für Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen  
8 000 DM,
3. für den Um- und Ausbau der unter 2. genannten Straßen und für Kreuzungsmaßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz i.d.F. vom 21. März 1971 (BGBl. I S. 337), soweit Gemeinden und Kreise als Baulastträger der kreuzenden Straßen Kostenanteile zu tragen haben, sowie für andere verkehrswichtige kommunale Straßenbaumaßnahmen die Träger der Baulast den verbleibenden Betrag.

Niedersachsen

Für die Finanzausgleichsmasse stellt das Land 22,1 vH des Aufkommens an Kraftfahrzeugsteuer zur Verfügung.

Nach Abzug der Mittel für Bedarfszuweisungen und für Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches werden 7,5 vH der verbleibenden Ausgleichsmasse für Schlüsselzuweisungen nach der Straßenlänge und 8,9 vH für Straßenbauzuweisungen verwendet.

Die Schlüsselzuweisungen nach der Straßenlänge werden durch Vervielfältigung der ermittelten Kilometerzahlen nach dem Stand vom 1. Januar des Ausgleichsjahres mit Hundertsätzen eines einheitlichen Grundbetrages errechnet. Der Grundbetrag ist so festzusetzen, daß der für Zuweisungen zu verwendende Gesamtbetrag aufgebracht wird.

Vom Grundbetrag erhalten:

1. kreisangehörige Gemeinden für die in ihrer Baulast stehenden Ortsdurchfahrten
  - a) im Zuge von Kreisstraßen  
je Kilometer 150 vH
  - b) im Zuge von Bundesstraßen oder Landesstraßen  
je Kilometer 210 vH
2. die Landkreise für die in ihrer Baulast stehenden Kreisstraßen
  - a) für jeden ersten Kilometer  
je 1 000 ihrer Einwohner 110 vH
  - b) für jeden zweiten Kilometer  
je 1 000 ihrer Einwohner 145 vH
  - c) für jeden weiteren Kilometer 185 vH
  - d) für die Wahrnehmung der technischen Verwaltung je Kilometer 10,6 vH
3. die kreisfreien Städte für die in ihrer Baulast stehenden
  - a) Kreisstraßen je Kilometer 150 vH
  - b) Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen oder Landstraßen  
je Kilometer 210 vH.

Die Masse für Straßenbauzuweisungen ist zur Förderung des Neu-, Um- und Ausbaues kommunaler Straßen zu verwenden. 20 vH der Masse sind zur Gewährung von Zuweisungen für Gemeindeverbindungsstraßen an die kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden auf die Landkreise zu verteilen. Die übrigen Mittel werden nach der Einwohnerzahl auf die Landkreise und die kreisfreien Städte verteilt. Die Landkreise haben einen angemessenen Teilbetrag für Zuweisungen zum Um- und Ausbau von Gemeindestraßen zu verwenden.

## Nordrhein-Westfalen

Für die Unterhaltung und Instandsetzung der Landstraßen in der Baulast der Landschaftsverbände wird ein Betrag von

110 000 000 DM

bereitgestellt. Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr setzt im Einvernehmen mit dem Innenminister die Zuweisungen nach der Länge der zu unterhaltenden Landstraßen und nach Kilometersätzen fest, die je nach Anzahl der Fahrstreifen unterschiedlich bemessen werden. Sie betragen 80 vom Hundert der vom Bund gezahlten Kilometersätze für Bundesstraßen. Zur Abgrenzung der zuwendungsfähigen Kosten sind die für die Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesstraßen geltenden Regelungen sinngemäß anzuwenden.

Die Landschaftsverbände erhalten nach Maßgabe des Haushaltsplans

a) für den kleineren Um- und Ausbau (UAI) von Landstraßen

90 000 000 DM,

b) für Neu-, Um- und Ausbau (UAI) von Landstraßen außerhalb der 3. Ausbaustufe des Ausbauplanes

80 000 000 DM,

c) für Neu-, Um- und Ausbau (UAI) von Landstraßen innerhalb der 3. Ausbaustufe des Ausbauplanes

281 500 000 DM.

Die Beträge zu a) und b) werden im Verhältnis 48 : 52 auf die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe aufgeteilt; die bedarfsbezogene Verteilung des Betrages zu c) regelt der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr im Einvernehmen mit dem Innenminister unter Berücksichtigung der verfügbaren Ausgabereserve aus dem Vorjahr.

Die Gemeinden und Kreise erhalten zu den Kosten, die ihnen als Träger der Straßenbaulast erwachsen, einen schlüsselmäßig zu verteilenden Betrag in Höhe von 30 vH der Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer (Kraftfahrzeugsteuerverbund). Dieser Verbundbetrag ist nach dem Ansatz im Haushaltsplan des Landes zu bemessen. Der Ausgleich nach dem Ergebnis des Haushaltsjahres ist spätestens im übernächsten Haushaltsjahr vorzunehmen. Der Ausgleichsbetrag aus der Abrechnung ist im gleichen Verhältnis wie im abzurechnenden Jahr zur Verstärkung oder Verminderung des Anteils der Gemeinden und der Kreise aufzuteilen.

Die Gemeinden und Kreise können bis zu 50 vH des auf sie entfallenden schlüsselmäßigen Anteils für Belastungen aus dem öffentlichen Personennahverkehr sowie zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wie auch für Umweltschutzmaßnahmen an Straßen verwenden.

Aus dem Kraftfahrzeugsteuerverbund erhalten nach Maßgabe des Haushaltsplans

a) die Gemeinden einen Betrag von  
356 000 000 DM,

b) die Kreise einen Betrag von  
178 000 000 DM.

Die bis zum Ablauf von fünf Jahren seit dem Auszahlungsjahr nicht zur Deckung von Kosten der Straßenbaulast verwendeten Beträge sind an das Land zurückzuzahlen.

Durch den Ausgleichsbetrag aus der Abrechnung des Haushaltsjahres 1977 in Höhe von 14 040 000 DM erhöhen sich die Zuweisungen

a) an die Gemeinden um  
9 360 000 DM,

b) an die Kreise um  
4 680 000 DM.

Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr regelt die schlüsselmäßige Aufteilung der Zuweisungen im Einvernehmen mit dem Innenminister und dem Finanzminister und im Benehmen mit dem Ausschuss für Kommunalpolitik, Wohnungs- und Städtebau sowie dem Verkehrsausschuss des Landtages.

Für Zuweisungen an die Gemeinden und Kreise zu Maßnahmen von besonderer Verkehrsbedeutung wird ferner nach Maßgabe des Haushaltsplans über die Landschaftsverbände

a) für Investitionen im Bereich des kommunalen Straßenbaues ein Betrag von  
137 000 000 DM,

b) für Baumaßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs ein Betrag von  
144 296 000 DM

zur Verfügung gestellt. Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr setzt im Einvernehmen mit dem Innenminister und dem Finanzminister sowie im Benehmen mit dem Ausschuss für

Kommunalpolitik, Wohnungs- und Städtebau und dem Verkehrsausschuß des Landtags die Höhe der Förderungssätze fest; er regelt im Einvernehmen mit dem Innenminister und dem Finanzminister die Verteilung und Verwendung der Mittel.

Die dem Land Nordrhein-Westfalen vom Bund zu gewährenden Finanzhilfen nach dem Gesetz über Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz - GVFG) vom 18. März 1971 (BGBl. I S. 239) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. März 1972 (BGBl. I S. 501), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Verbesserung der Haushaltsstruktur (Haushaltsstrukturgesetz - HStrktG) vom 18. November 1975 (BGBl. I S. 3091), werden den Gemeinden und Kreisen nach Maßgabe des Haushaltsplans über die Landschaftsverbände

- a) für Investitionen im Bereich des kommunalen Straßenbaues in Höhe von  
303 908 000 DM,
- b) für Investitionen zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs  
247 930 000 DM

für Vorhaben gemäß § 2 GVFG zur Verfügung gestellt. Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr regelt im Einvernehmen mit dem Innenminister und dem Finanzminister die Verteilung und die Verwendung der Mittel.

Zu den Kosten der Entwurfsbearbeitung (einschließlich Planung) und Bauaufsicht (UA III) erhalten die Landschaftsverbände

- a) bei Baumaßnahmen der Bundesfernstraßen eine Zuweisung von  
105 000 000 DM
- b) bei Baumaßnahmen der Landstraßen eine Zuweisung von  
45 150 000 DM.

Der Betrag zu a) wird im Verhältnis der im Haushaltsjahr 1979 für Rechnung des Bundes geleisteten Ist-Ausgaben für den Neu-, Um- und Ausbau von Bundesfernstraßen auf die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe aufgeteilt; die bedarfsbezogene Verteilung des Betrages zu b) auf die Landschaftsverbände regelt der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr im Einvernehmen mit dem Innenminister.

## Hessen

Der Finanzausgleichsmasse fließen 23,0 vH des Aufkommens an Kraftfahrzeugsteuer zu.

### Zuweisung für den überörtlichen öffentlichen Personennahverkehr

Gemeinden, Landkreisen und Zweckverbänden, die ein Unternehmen betreiben, das als Gesellschafter im Frankfurter Verkehrsverbund Verkehrsleistungen erbringt, die nicht Ortslinienverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz vom 21. März 1961 (BGBl. I S. 241), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341), sind, werden zur Abgeltung dieser überörtlichen Leistungen Finanzausweisungen gewährt. Unternehmen nach Satz 1 sind Unternehmen, an denen kommunale Gebietskörperschaften allein oder zusammen mit anderen Gebietskörperschaften mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind.

Die Höhe der Zuweisung richtet sich nach dem Verhältnis, in dem die Leistungen der kommunalen Körperschaften des öffentlichen Rechts zueinander stehen. Als Leistungen gelten die Platzkilometer, die die Nahverkehrsunternehmen im Frankfurter Verkehrsverbund erbringen; sie werden den einzelnen Körperschaften nach deren Beteiligungsverhältnissen an den Nahverkehrsunternehmen zugerechnet.

### Zuweisungen für gemeinwirtschaftliche Leistungen im öffentlichen Personennahverkehr

Gemeinden, Landkreise und Zweckverbände, die ein Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs betreiben oder an einem rechtlich selbständigen Personennahverkehrsunternehmen des privaten Rechts allein oder zusammen mit anderen Gemeinden, Landkreisen oder Zweckverbänden mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, erhalten Finanzausweisungen zum Ausgleich der gemeinwirtschaftlichen Leistungen im Ausbildungsverkehr nach Maßgabe des § 45 a des Personenbeförderungsgesetzes und des § 6 a des Allgemeinen Eisenbahngesetzes vom 29. März 1951 (BGBl. I S. 225), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Allgemeinen Eisenbahngesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2441).

Die Gemeinden, Landkreise oder Zweckverbände leiten die Zuweisungen an die Verkehrsunter-

nehmen weiter. Mit Zustimmung der jeweiligen Gemeinden, Landkreise oder Zweckverbände können die Ausgleichsbeträge unmittelbar an die Verkehrsunternehmen gezahlt werden.

#### Zuweisungen für Straßen

Die Landkreise erhalten als Träger der Baulast von Kreisstraßen:

1. für jeden ersten Kilometer je 1 000 Einwohner eines Landkreises  
2 300 Deutsche Mark;
2. für jeden zweiten Kilometer je 1 000 Einwohner eines Landkreises  
3 600 Deutsche Mark;
3. für jeden weiteren Kilometer je 1 000 Einwohner eines Landkreises  
5 900 Deutsche Mark.

Bei der Berechnung bleiben die Einwohner der kreisangehörigen Gemeinden unberücksichtigt, die Zuweisungen für Kreisstraßen nach dem folgenden Absatz erhalten.

Die Gemeinden erhalten, soweit sie Träger der Straßenbaulast von Landesstraßen oder Kreisstraßen sind, jährlich je Kilometer dieser Straßen 6 300 Deutsche Mark und, soweit sie Träger der Straßenbaulast von Bundesstraßen sind, jährlich je Kilometer dieser Straßen 3 000 Deutsche Mark.

Die Landkreise und die kreisfreien Städte erhalten jährlich je Kilometer der in der Gemeindestraßenstatistik ausgewiesenen Gemeindestraßen einen Betrag von 330 Deutsche Mark. Die Kreisausschüsse der Landkreise verteilen diese Mittel an die kreisangehörigen Gemeinden nach der Dringlichkeit der Baumaßnahmen. Die Mittel weist der Minister des Inneren im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen zu.

Die Mittel sind ausschließlich zur Deckung der von den kommunalen Bauträgern selbst zu tragenden Kosten bestimmt.

#### Zuweisungen zu Verbesserungen der Verkehrsverhältnisse

Gemeinden, Landkreisen und Zweckverbänden können Zuwendungen für Maßnahmen zur Verbesserung

der kommunalen Verkehrsverhältnisse gewährt werden, insbesondere für

1. Neu- und Ausbau der Ortsdurchfahrten einschließlich der Gehwege und Parkstreifen im Zuge von Kreis-, Landes- und Bundesstraßen;
2. Neu- und Ausbau anderer vom Bund geförderter kommunaler Straßen;
3. Vorhaben nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 1971 (BGBl. I S. 337);
4. innerörtliche Verkehrsbauten einschließlich des Ausbaus von Verkehrswegen schienengebundener Bahnen;
5. Ausbau der Gemeindestraßen in den kreisangehörigen Gemeinden, deren Ortsmittelpunkt nicht mehr als 15 Kilometer von der Zonengrenze entfernt ist.

Die Zuweisungen zur Verbesserung der kommunalen Verkehrsverhältnisse sind ausschließlich zur Deckung der von den kommunalen Bauträgern selbst zu tragenden Kosten bestimmt.

#### Rheinland-Pfalz

Für die Finanzausgleichsmasse stellt das Land 21,5 vH des Aufkommens an Kraftfahrzeugsteuer zur Verfügung. Die Finanzausgleichsmasse wird entsprechend dem Landeshaushaltsplan auf allgemeine und zweckgebundene Finanzzuweisungen aufgeteilt.

Aus den allgemeinen Finanzzuweisungen werden allgemeine Straßenzuweisungen bereitgestellt, die aufgrund von Straßenmeßzahlen verteilt werden. Die Straßenmeßzahlen der Landkreise und kreisfreien Städte werden ermittelt, indem die Straßenlänge wie folgt angesetzt wird:

- a) jeder erste Meter Kreisstraße eines Landkreises je Einwohner mit 100 vH,
- b) jeder zweite Meter Kreisstraße eines Landkreises je Einwohner mit 150 vH,
- c) jeder weitere Meter Kreisstraße eines Landkreises je Einwohner mit 200 vH,
- d) jeder Meter Kreisstraße einer kreisfreien Stadt mit 200 vH,

e) jeder Meter Ortsdurchfahrt im Zuge von Bundesfernstraßen und Landesstraßen, die in der Baulast einer Gemeinde stehen, mit 250 vH.

Die kommunalen Baulastträger erhalten als Zuweisungen den Betrag, der sich aus der Vielfältigung der Straßenmeßzahlen mit dem Grundbetrag ergibt. Der Grundbetrag wird ermittelt, indem die allgemeinen Straßenzuweisungen durch die Summe der Straßenmeßzahlen aller kommunalen Baulastträger geteilt werden.

Aus den zweckgebundenen Finanzzuweisungen werden Mittel bereitgestellt für den Bau, Umbau und Ausbau kommunaler Straßen und Brücken sowie die Beseitigung von Bahnübergängen (besondere Straßenzuweisungen) und für kommunale verkehrswirtschaftliche Investitionen und Förderungsmaßnahmen vom öffentlichen Personennahverkehr.

#### Baden-Württemberg

Das Land stellt den Gemeinden und den Landkreisen zur Förderung der ihnen auf dem Gebiet des Straßenwesens obliegenden Aufgaben in jedem Haushaltsjahr 35 vom Hundert seines Aufkommens an Kraftfahrzeugsteuer zur Verfügung (Kraftfahrzeugsteuer-Verbundmasse).

Die Mittel der Kraftfahrzeugsteuer-Verbundmasse sind für laufende Zuschüsse und für einmalige Zuschüsse zu verwenden. Die Zuschüsse sind zweckgebunden.

Laufende Zuschüsse für die Unterhaltung und den Neu-, Um- und Ausbau von Straßen, die sich in kommunaler Baulast befinden, erhalten jährlich

1. die Gemeinden für die Gemeindeverbindungsstraßen, die sich in ihrer Baulast befinden, in Höhe von 5 000 DM je Kilometer;
  2. die Gemeinden und Landkreise für die Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen, die sich in ihrer Baulast befinden, in Höhe von 9 000 DM je Kilometer;
  3. die Stadtkreise und die Landkreise für die Kreisstraßen, die sich in ihrer Baulast befinden, in Höhe von
- a) 7 200 DM für jeden Kilometer bis zu der Zahl, die sich aus der Teilung der Einwoh-

nerzahl des Stadtkreises oder des Landkreises durch Tausend ergibt,

- b) 9 000 DM für jeden weiteren Kilometer bis zu der in Buchstabe a genannten Zahl,
- c) 10 800 DM für die restlichen Kilometer.

Die Stadtkreise und die Landkreise erhalten diesen Zuschuß nur insoweit, als sie nicht schon den Zuschuß nach Nummer 2 erhalten. Sind anstelle von Gemeinden oder Landkreisen Zweckverbände Träger der Baulast, erhalten diese die Zuschüsse.

Für die Zuschüsse ist der Stand der Straßenlängen zu Beginn des laufenden Finanzausgleichsjahres maßgebend, wie er sich aus der Längensstatistik der Straßen des überörtlichen Verkehrs des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr und aus der Längensstatistik für Gemeindeverbindungsstraßen ergibt. Dabei ist von der tatsächlichen Straßenbaulastträgerschaft auszugehen. Die Straßenlängen sind auf volle 100 Meter abzurunden.

Die Gemeinden, Landkreise und Zweckverbände erhalten einmalige Zuschüsse

1. zum Bau oder Ausbau von
  - a) Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen,
  - b) innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen und von verkehrswichtigen Zubringerstraßen zum überörtlichen Verkehrsnetz und zu zentralen Abfallbeseitigungsanlagen,
  - c) sonstigen Straßen, wenn die Maßnahme aus Bundesmitteln oder aus Mitteln gefördert wird, die das Land aus dem Mehraufkommen an Mineralölsteuer erhält,
  - d) Verkehrswegen und anderen Anlagen für den öffentlichen Personennahverkehr, wenn die Maßnahme aus Mitteln gefördert wird, die das Land aus dem Mehraufkommen an Mineralölsteuer erhält,
  - e) Autofähren im Zuge oder zur unmittelbaren Verbindung von Straßen im Sinne der Buchstaben a und b,
  - f) selbständigen Geh- und Radwegen, soweit sie im Zusammenhang mit Straßen im Sinne von Buchstaben a) bis c) stehen.



2. zu ihrem als Baulastträger der kreuzenden Straßen zu tragenden Kostenanteil an Kreuzungsmaßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz in der Fassung vom 21. März 1971 (GVBl. I S. 337) oder dem Bundeswasserstraßengesetz vom 2. April 1968 (BGBl. II S.173).

Zu Lärmschutzmaßnahmen an Straßen im Sinne von Nr. 1 Buchstabe a) bis d) können Zuschüsse gewährt werden.

Zuschüsse nach Nr. 1 Buchst. d und e können rechtlich selbständigen Unternehmen gewährt werden, an denen überwiegend Gemeinden oder Landkreise beteiligt sind.

Das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr, das Innenministerium und das Finanzministerium legen die Grundsätze für die Verteilung der einmaligen Zuschüsse fest.

Wird die Maßnahme aus Bundesmitteln oder aus Mitteln gefördert, die das Land aus dem Mehrertrag an Mineralölsteuer erhält, entscheidet das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr oder die von ihm bestimmte Behörde über ergänzende Zuschüsse; im übrigen werden die einmaligen Zuschüsse durch einen beim Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr zu bildenden Ausschuss bewilligt. Der Ausschuss kann die Bewilligung von Zuschüssen in Fällen von geringerer Bedeutung auf die Regierungspräsidien übertragen.

#### Bayern

Das Aufkommen an Kraftfahrzeugsteuer wird für den staatlichen (25 vH) und kommunalen (75 vH) Straßenbau zur Verfügung gestellt. Es können bis zu 5 vH vorweg für den Bau von Abwasseranlagen verwendet werden. 20 vH werden zugunsten einer Ausgleichsmasse einbehalten. Sie dient dem Ausgleich besonderer Belastungen und der Minderung von Härten.

Die für den kommunalen Straßenbau verbleibenden Mittel dienen dem Bau oder Ausbau und zur Unterhaltung von Kreisstraßen und Gemeindestraßen sowie von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen, Staatsstraßen und Kreisstraßen, soweit die Straßenbaulast für die Ortsdurchfahrten den Gemeinden obliegt. Sie dürfen auch für sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden, insbesondere für den Bau von den in § 4 Abs. 2 des Personenbeförderungsgesetzes vom 21. März 1961 (BGBl. I S. 241) näher bezeichneten Einrichtungen sowie die für den S-Bahn-Bereich erforderlichen Parkplätze verwendet werden. Sie

dürfen ferner mit Zustimmung der Staatsministerien der Finanzen und des Innern für den Bau von Abwasseranlagen verwendet werden, wenn die ordnungsmäßige Klärung der Abwässer gesichert ist.

- 1) Gemeinden, die Träger der Straßenbaulast für Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen sind, erhalten 70 vH ihres örtlichen Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer.
- 2) Gemeinden der Größengruppe von Gemeinden, die Träger der Straßenbaulast für Ortsdurchfahrten im Zuge von Staatsstraßen sind, erhalten 50 vH ihres örtlichen Aufkommens an Kraftfahrzeugsteuer, soweit sie nicht unter Ziffer 1) fallen.
- 3) Gemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern erhalten 30 vH ihres örtlichen Aufkommens an Kraftfahrzeugsteuer, sofern sie nicht unter Ziffer 1) oder 2) fallen.
- 4) Landkreise erhalten zum Bau oder Ausbau und zur Unterhaltung ihrer Kreisstraßen folgende Zuweisungen:
  - für jeden ersten Kilometer  
je 1 000 Einwohner 7 500 DM
  - für jeden zweiten Kilometer  
je 1 000 Einwohner 8 500 DM
  - für jeden dritten Kilometer  
je 1 000 Einwohner 9 500 DM
  - für jeden vierten und weiteren  
Kilometer je 1 000 Einwohner 10 000 DM.

Die Landkreise können aus den ihnen zufließenden Mitteln Zuschüsse für Straßenbaumaßnahmen und Zuschüsse für den Bau von Abwasseranlagen von Gemeinden geben.

Nach Maßgabe der Bestandsverzeichnisse erhalten die kreisangehörigen Gemeinden, die nicht am örtlichen Aufkommen an Kraftfahrzeugsteuer beteiligt sind, 2 200 DM je (vollen) Kilometer für ihre Gemeindestraßen; die Zuweisungen sind in erster Linie für die Straßenunterhaltung bestimmt. Des Weiteren wird für diese Gemeinden eine Zuschußmasse gebildet, die zur Finanzierung des Baues oder Ausbaues der Gemeindestraßen, insbesondere der Gemeindeverbindungsstraßen und zur Finanzierung von Abwasseranlagen bestimmt ist. Obliegt die Straßenbaulast für

eine Gemeindeverbindungsstraße ausnahmsweise einem anderen Träger als einer Gemeinde, so kann auch dieser Zuschüsse erhalten.

Kreisangehörige Gemeinden im Sinne von Ziffer 3) können auf die Beteiligung am örtlichen Aufkommen verzichten. In diesem Falle gelten die Bestimmungen wie für kreisangehörige Gemeinden mit nicht mehr als 5 000 Einwohnern. Der Verzicht muß spätestens vier Monate vor Beginn des Rechnungsjahres erklärt werden. Die Gemeinden sind auf die Dauer von fünf Jahren an diesen Verzicht gebunden.

Diejenigen Mittel, die nach Ziffer 1) und 2) den Gemeinden zufließen, sollen in erster Linie für den Ausbau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen und Staatsstraßen eingesetzt werden.

#### Saarland

Die Gemeinden/Gv. werden mit mindestens 19,64 vH an den Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer beteiligt.

Eine Verpflichtung zur Gewährung zweckgebundener Zuweisungen an die Gemeinden und Landkreise für die Unterhaltung oder den Bau von Straßen enthält das Kommunalfinanzausgleichsgesetz nicht. Die Belastung der Kommunen durch Straßenbau und -unterhaltung wird jedoch indirekt dadurch finanziell teilweise kompensiert, daß bei der Festsetzung der Ausgangsmeßzahl zur Verteilung der Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden auch die Straßenlänge der verschiedenen Straßenarten berücksichtigt wird.

Der dem Hauptansatz für die Ausgangsmeßzahl zugrundeliegenden Einwohnerzahl werden dabei hinzugerechnet:

#### a) für Innerortsstraßen

für die ersten 10 angefangenen  
100 m je 1,5 Einwohner,

für die weiteren angefangenen  
100 m je 2,5 Einwohner,

#### b) für Außerortsstraßen (Gemeindestraßen als Verbindung zu klassifizierten Straßen oder als Verbindung zwischen Gemeinden sowie zwischen Ortsteilen außerhalb der geschlossenen Ortslagen)

für die ersten 10 angefangenen  
100 m je 2 Einwohner,

für die weiteren angefangenen  
100 m je 3 Einwohner,

#### c) für sonstige Außerortsstraßen der Gemeinden, die nicht unter Buchstabe b) erfaßt werden und dem öffentlichen Verkehr dienen,

für die ersten 10 angefangenen  
100 m je 1 Einwohner,

für die weiteren angefangenen  
100 m je 1,5 Einwohner,

#### d) für Ortsdurchfahrten im Zuge von Landstraßen I. und II. Ordnung und von Bundesfernstraßen in Gemeinden, denen die Unterhaltungslast obliegt,

für jede angefangene  
100 m je 5 Einwohner.

#### Gesetzliche Regelungen im Straßenlastenausgleich:

##### Finanzausgleichsgesetz

Schleswig-Holstein	i.d.F. vom 18. Dez. 1979
Niedersachsen	i.d.F. vom 15. Dez. 1979
Nordrhein-Westfalen	i.d.F. vom 6. März 1979
Hessen	i.d.F. vom 20. Dez. 1977
Rheinland-Pfalz	i.d.F. vom 28. Okt. 1977
Baden-Württemberg	i.d.F. vom 11. Dez. 1979
Bayern	i.d.F. vom 21. Dez. 1979
Saarland	i.d.F. vom 11. Dez. 1979

### 3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

#### 3.1 Aufgabenbereiche

Ver- öffentl. Tabelle Nr.	Aufgabenbereich/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Funktion	Gliederung
5001	<u>Verkehr und Nachrichtenwesen</u> (Summe 5002, 5009, 5014, 5017, 5020, 5021, 5024, 5025)	7	63,65,66,68
5002	<u>Straßen einschl. Verwaltung</u> (Summe 5003 bis 5008)	72,711	63,65,66,68
5003	Bundesautobahnen Bau, Unterhaltung und Betrieb der Auto- bahnen	721	-
5004	Bundes- und Landesstraßen Bau, Unterhaltung und Betrieb der Bundes-, Landes- und Staatsstraßen sowie der da- zugehörigen Ortsdurchfahrten und Ortsum- gehungen Zuweisungen des Bundes zum Bau oder Ausbau von Zubringer- straßen zu Bundesautobahnen im Zuge von öffentlichen Straßen zum Bau, Ausbau und zur Verlegung von Straßen im Zusammenhang mit In- frastrukturmaßnahmen	722, 723	66
5005	Kreisstraßen Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kreis- straßen sowie der dazugehörigen Neben- anlagen und Ortsdurchfahrten Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände für Straßenbau und -unterhal- tung aus dem Kraftfahrzeugsteuerverbund	724	65
5006	Gemeindestraßen Bau, Betrieb und Unterhaltung der Gemeinde- straßen, Wege, Plätze und Brücken Zuweisungen an Gemeinden/Gv. für Straßen- bau und -unterhaltung Kommunale Bauhöfe, Basaltwerke usw., die überwiegend dem Straßenbau dienen Winterdienst der Gemeindestraßen	725	63
5007	Sonstiges Bauhöfe der Stadtstaaten Bau, Betrieb und Unterhaltung der öffent- lichen Parkhäuser und Parkplätze Übrige Maßnahmen für den Straßenverkehr und das Straßenwesen, Verkehrserleich- terungen usw. Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr (Verkehrserziehung, Maßnahmen zur Vermeidung der Verkehrs- unfälle) Sonstige oder nicht aufgegliederte Maß- nahmen auf dem Gebiet des Straßenver- kehrs z.B.: Veröffentlichungen, Beschaffung tech- nischen und wissenschaftlichen Materials auf dem Gebiet des Straßenwesens Internationaler Verband der Straßenkon- gresse	729	68

### 3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

#### 3.1 Aufgabenbereiche

Ver- öffentl. Tabelle Nr.	Aufgabenbereich/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Funktion	Gliederung
5008	Verwaltung der Straßen und Brücken Landesamt für Straßenbau Straßenbaudirektion Straßenbauamt Autobahnamt	711	-
5009	<u>Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt einschl. Verwaltung</u> (Summe 5010 und 5013)	73,712	-
5010	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt (Summe 5011 und 5012)	73	-
5011	Wasserstraßen und Häfen Neubau, Ausbau, Unterhaltung und Betrieb der Wasserstraßen einschl. der dazuge- hörigen Anlagen, Häfen, Schifffahrtssiche- rung, Seezeichendienst, Lotsenwesen, hyd- rographischer Dienst, Schleppdienst usw. Wasserstraßen im Binnenbereich Wasserstraßen im Küstenbereich Seewasserstraßen Beteiligung an der Finanzierung des Aus- baues von Schifffahrtsstraßen durch Ge- sellschaften (Rhein-Main-Donau-AG, Neckar-AG, Mittelweser-AG, Internationale Mosel-GmbH) Durchführung der Schiffssicherheitsvor- schriften (Beiträge an Berufsgenossen- schaften) Besondere Einrichtungen, z.B.: Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz Deutsches hydrographisches Institut, Hamburg Hafen- und Umschlagseinrichtungen (soweit nicht Wirtschaftsunternehmen)	731	-
5012	Förderung der Schifffahrt Förderung der Binnen- und Seeschifffahrt, z.B.: Zinszuschüsse, Darlehen, Abwrackhilfen	732	-
5013	Verwaltung der Wasserstraßen und Häfen Bundeswasser- und Schifffahrtsverwaltung Wasser- und Schifffahrtsdirektion Bundesoberseeamt Bundesamt für Schiffsvermessung, Hamburg Wasserstraßenmaschinenamt, Kanalamt Hafen- und Schifffahrtsverwaltungen, Strom- und Hafenbauamt, Amt für Hafen und Schiff- fahrt, Wasser- und Schifffahrtsamt, Wasser- bauamt, Kosten für die Abnahme nautischer Patente	712	-
5014	<u>Schieneverkehr</u> (Summe 5015 und 5016)	74	-

3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

3.1 Aufgabenbereiche

Ver- öffentl. Tabelle Nr.	Aufgabenbereich/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Funktion	Gliederung
5015	Maßnahmen für den öffentlichen Personen- nahverkehr Beiträge des Bundes zur Finanzierung von U-Bahn-Bauten Finanzhilfen an Länder für Verkehrswege des öffentlichen Personennahverkehrs Zuwendungen zur Förderung von Einzelvor- haben des öffentlichen Personennahverkehrs Investitionszuschüsse an die Deutsche Bundesbahn für Verkehrswege des öffent- lichen Personennahverkehrs	741	-
5016	Sonstiges Betriebsbeihilfen für Verkehrsbetriebe zur Verbilligung von Gasöl zum Betrieb schienengebundener Fahrzeuge	749	-
5017	<u>Luftfahrt</u> (Summe 5018 und 5019)	75	-
5018	Flugsicherung Bundesanstalt für Flugsicherung Sonstige Förderungsmaßnahmen der Flug- sicherheit Beitrag an die Internationale Zivilluftfahrt- Organisation (ICAO) Beitrag an die Europäische Organisation zur Sicherung der Luftfahrt	751	-
5019	Sonstiges Luftfahrt-Bundesamt Sonstige Maßnahmen zur Förderung der Luft- fahrt, z.B.: Beihilfen zum Bau von Flugzeughallen, zur Beschaffung von Luftfahrtgeräten usw. Förderung des Luftreiseverkehrs mit Berlin (West), Zuschüsse an Organisationen zur Förderung der Luftfahrt	759	-
5020	<u>Wetterdienst</u> Anstalt "Deutscher Wetterdienst", Offenbach (Main) Sonstige Aufwendungen auf dem Gebiet der Meteorologie, z.B.: Beiträge an meteorologische Organi- sationen Zuschuß zu den Kosten des Wetter- beobachtungsdienstes	76	-
5021	<u>Nachrichtenwesen</u> (Summe 5022 und 5023)	77	-

### 3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

#### 3.1 Aufgabenbereiche

Ver- öffentl. Tabelle Nr.	Aufgabenbereich/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Funktion	Gliederung
5022	Post- und Fernmeldewesen Die Zahlungen von der/an die Deutsche Bundespost werden in dem in diesem Band nicht enthaltenen Aufgabenbereich "Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen" nachgewiesen	771	-
5023	Rundfunkanstalten und Fernsehen	772	-
5024	Sonstige Bereiche Nicht aufgeteilte Maßnahmen zur allgemeinen Förderung des Verkehrs, z.B.: Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen Förderung allgemein-wirtschaftlicher Zwecke auf allen Fachgebieten der Verkehrsverwaltung usw. Betriebsbeihilfen zur Sicherung des Güterverkehrs mit Berlin (West) Betriebsbeihilfen für den Werkfernverkehr mit Lastkraftwagen Zuschüsse an die Nürburgring GmbH	78	-
5025	Sonstige Verwaltung Sonstige Verwaltungsbehörden, z.B.: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg Bundesanstalt für Straßenwesen	719	-

3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil  
3.2 Ausgabe-/Einnahmearten

Nr.	Ausgabe- und Einnahmeart/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Gruppierung	
<u>Ausgaben</u>			
11	<u>Personalausgaben</u> Nr. 111 bis 114		
111	Beamtenbezüge ..... Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen für planmäßige Beamte und beamtete Hilfskräfte (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe und Widerruf).  Amts- und Grundgehälter einschließlich Stellenzulagen und Ortszuschlag - Dienstaufwandsentschädigungen - Abfindungen und Übergangsgelder - Jährliche Sonderzuwendungen (Weihnachtszuwendungen) - Jubiläumszuwendungen - Nachversicherung für ausscheidende Beamte - Schulbeihilfen - Sterbegelder - Anwärterbezüge für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.	422	410, 440
112	Angestelltenvergütungen ..... Tarifliche und übertarifliche Vergütungen - Sozialversicherungsanteil (Arbeitgeberanteil) - Beiträge zur zusätzlichen Altersversorgung - Abfindungen und Übergangsgelder - Aufwandsentschädigungen - Überstundenvergütungen - Jährliche Sonderzuwendungen (Weihnachtszuwendungen) - Jubiläumszuwendungen - Schulbeihilfen - Lehrlingsvergütungen.	425	414, 444
113	Arbeiterlöhne ..... Tarifliche Löhne für Arbeiter (Weitere Zuordnungen siehe Veröffentlichungstab. Nr. 112).	426	415, 445
114	Sonstige Personalausgaben ..... Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige - Beschäftigungsentgelte - Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige - Nicht aufteilbare Personalausgaben - Beihilfen und Unterstützungen nach den Beihilfevorschriften bzw. nach den Unterstützungsgrundsätzen für Beamte, Angestellte und Arbeiter - Fürsorgeleistungen - Personalbezogene Sachausgaben (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen, Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen, Fahrkostenzuschüsse, Sonstiges).	412, 427, 429, 441- 443, 45	40, 416, 448, 46
121	Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen ..... Laufende Unterhaltung eigener, gemieteter und gepachteter Gebäude, Grundstücke und Anlagen - Unterhaltung von Straßen, Wegen, Brücken, Wasserstraßen, Dämmen, Deichbauten, Sportanlagen, Freibädern, Park- und Gartenanlagen.	519, 521	50, 51

3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

3.2 Ausgabe-/Einnahmearten

Nr.	Ausgabe- und Einnahmeart/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Gruppierung	
122	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume ..... Heizung - Beleuchtung - Elektrische Kraft - Gas - Wasser - Kosten der Reinigung - Müllabfuhr - Be- und Entwässerung - Schneeräumen innerhalb der Grundstücke - Versicherungen - Steuern und Abgaben - Bewachungskosten - Sonstige Bewirt- schaftungskosten.	517	54
123	Mieten und Pachten ..... Miet- und Pachtausgaben für Grundstücke, Gebäude und Räume, Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.	518	53
125	Übriger laufender Sachaufwand ..... Geschäftsbedarf (Schreib- u. Zeichenbedarf, Briefkörbe, Leim, Locher, Papierscheren, Schnellhefter u.ä.) - Bücher u. Zeit- schriften (Bücher, Landkarten, Druckschriften, Dienstvor- schriften, Herstellung von Vordrucken u.ä.) - Post- und Fernmeldegebühren - Öffentliche Bekanntmachungen - Haltung von Fahrzeugen (Treibstoffe, Schmierstoffe, Instandsetzungen) - Erwerb von Geräten, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und son- stigen Gebrauchsgegenständen (soweit sie nicht als Ver- mögensausgaben nachzuweisen sind) - Dienst- und Schutzklei- dung, persönliche Ausrüstungsgegenstände - Verbrauchsmittel (Lebensmittel, Arzneimittel, Laborbedarf, Versuchstiere u.ä.) - Lehr- und Lernmittel (Ausbildungs-, Lehr-, Unter- richts- und Anschauungsmaterial, Lehrbücher und Fachzeit- schriften, Ausbildungsvorschriften, Schulbücher) - Kosten für die Aus- und Fortbildung, Umschulung von Bediensteten und Honorare für Lehrkräfte - Kosten für Sachverständige - Gerichts- und ähnliche Kosten - Dienstreisekosten - Ver- fügungsmittel - Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben (Behördenumzüge, Betreuung von Besuchern, Kontogebühren u.ä.) - Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsausgaben an andere Bereiche - Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Organisationen ohne Erwerbszweck (siehe methodische Erläuterungen).	Rest aus 51 - 54, 67, 685	52, 55 - 66, 675 - 677, 717, 84
130	Baumaßnahmen ..... Neu-, Um-, Erweiterungs- und Ausbauten einschl. der im bau- lichen Zusammenhang stehenden Tiefbauten und Anlagen wie Hei- zungsanlagen und Entwässerungsanlagen - dauerhafte Einbauten und Ausstattungen wie Heizungen, Versorgungsleitungen, elek- trische Anlagen - Baunebenkosten, wie Kosten für Leistungen von Architekten, Ingenieuren und Behörden, Kosten für Grund- steinlegungen.	7	94 - 96 ./ 347



3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil  
3.2 Ausgabe-/Einnahmearten

Nr.	Ausgabe- und Einnahmeart/Inhalt	Gruppierung	
		Bund/Länder	Gemeinden/Gv./Zweckverbände
131	Erwerb von unbeweglichen Sachen ..... Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und sonstigen Anlagen - Entschädigungen und Abfindungen - Grunderwerbskosten (Auflassungskosten, Grundbucheintragungen, Grunderwerbsteuer).	82	932
132	Erwerb von beweglichen Sachen ..... Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (mit bestimmter Nutzungsdauer und festgelegtem Anschaffungswert) - Fahrzeuge.	81	935
14	Erwerb von Beteiligungen ..... Erwerb von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen - von Forderungen und Anteilsrechten an Unternehmen - Ausgaben für die Heraufsetzung des Kapitals von Unternehmen - Erwerb von Aktien, Pfandbriefen und anderen Wertpapieren.	83	930
195	<u>Unmittelbare Ausgaben Nr. 111 bis 14</u> <u>(ohne Zahlungen an andere Bereiche)</u>		
211	Renten, Unterstützungen u.ä. .... Leistungen, die an die Begünstigten in bar oder durch Überweisung gezahlt werden. Als Barleistungen gelten auch Berechtigungsscheine (z.B. Studien- und Ausbildungsbeihilfen, Fahrkostenzuschüsse, Entschädigungen, Belohnungen u.ä.).	681	-
212	Laufende Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen .... Siehe methodische Erläuterungen 1.5	684	70
213	Übrige laufende Zuschüsse ..... Schuldendiensthilfen an öffentliche und private Unternehmen und an Sonstige im In- und Ausland - Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche und private Unternehmen und an Sonstige im Ausland (z.B. Zuschüsse an Einrichtungen der Vereinten Nationen).	66, 682, 683, 686, 687	715, 716, 725 - 727
22	Vermögensübertragungen an andere Bereiche ..... Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen und Zuschüsse für Investitionen an Unternehmen und Sonstige im In- und Ausland. Vermögensübertragungen sind Geldleistungen, durch die eine Veränderung des Vermögensbestandes beabsichtigt ist (z.B. Stillelegungsprämien, Abwrackprämien, Sparprämien, Hauptentschädigungen des LAG).  Zuschüsse für Investitionen sind Geldleistungen, die zur Finanzierung von Baumaßnahmen, dem Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen und anderen Investitionsförderungsmaßnahmen bestimmt sind.	697 - 699, 89	985 - 987, 990, 991

3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil  
3.2 Ausgabe-/Einnahmearten

Nr.	Ausgabe- und Einnahmeart/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Gruppierung	
23	Darlehen an andere Bereiche ..... Darlehen an Öffentliche und private Unternehmen und an Sonstige im In- und Ausland - Inanspruchnahme aus Gewähr- leistungen.	86, 87	925 - 927
295	<u>Zahlungen an andere Bereiche</u> Nr. 211 bis 23		
299	<u>Unmittelbare Ausgaben</u> Nr. 195 und 295		
31	Laufende Zuweisungen und Erstattungen an öffentlichen Bereich Schuldendiensthilfen - Erstattungen von Verwaltungsaus- gaben - Sonstige Erstattungen (z.B. Erstattung von Ver- sorgungslasten) - Sonstige Zuweisungen (z.B. für soziale Maßnahmen, Förderung der Jugendhilfe).	62, 63, 64 65	670 - 674 710 - 714 720 - 724
32	Vermögensübertragungen an öffentlichen Bereich ..... Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen und Zuweisungen für Investitionen. (siehe Erläuterungen zu Nr. 22).	691 - 693, 88	980 - 984
33	Darlehen an öffentlichen Bereich .....	85	920 - 924
395	<u>Zahlungen an öffentlichen Bereich</u> Nr. 31 bis 33		
399	<u>Bruttoausgaben</u> Nr. 299 und 395		
<u>Einnahmen</u>			
51	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit ..... Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen - Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Gebäuden, Wohn- und Ge- schäftsräumen, von Betriebsanlagen und Geräten - Erlöse aus dem Verkauf von erwirtschafteten Gütern und Diensten in Betriebszweigen der Verwaltung, der Anstalten und Ein- richtungen - Konzessionsabgaben.	12	13, 14, 21, 22
521	Gebühren, sonstige Entgelte ..... Gebühren aller Art, die in Gesetzen, Verordnungen, Gebühren- ordnungen, Satzungen usw. für Leistungen der Verwaltung festgelegt sind - tarifliche und gebührenartige Entgelte, die auf abgabenrechtlichen Vorschriften beruhen, ein- schließlich Benutzungsgebühren und -entgelte für die Inanspruchnahme der Anstalten und Einrichtungen.	111	10 - 12

3 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil  
3.2 Ausgabe-/Einnahmearten

Nr.	Ausgabe- und Einnahmeart/Inhalt	Bund/Länder	Gemeinden/Gv./ Zweckverbände
		Gruppierung	
522	Übrige laufende Einnahmen ..... Einnahmen aus dem Verkauf beweglicher Sachen, die nicht als Vermögen erfaßt waren - Einnahmen aus Veröffent- lichungen, aus Aufträgen Dritter, aus Vorträgen, Gut- achten u.ä. - Zinseinnahmen von Unternehmen und Sonstigen aus dem In- und Ausland - Erstattungen von Verwaltungs- ausgaben aus dem In- und Ausland.	091, 099, 113, 119, 16, 27	15, 165 - 167, 205 - 207
53	Veräußerung von Sachvermögen ..... Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen - Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen, die als Vermögen erfaßt waren oder deren Verkaufserlöse im Einzelfall eine bestimmte Wertgrenze überschreiten.	131, 132	34
54	Veräußerung von Beteiligungen ..... Erlöse aus der Veräußerung von Forderungen und Anteils- rechten - Verwendung von Kapitalbeständen - Kapital- rückzahlungen.	133, 134	33
62	Laufende Zuschüsse von anderen Bereichen ..... Geldstrafen und Geldbußen einschließlich der damit zu- sammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten - Schulden- diensthilfen und sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen im In- und Ausland.	112, 26, 28	175 - 177, 235 - 237, 26
63	Übrige Einnahmen ..... Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen, Darlehensrückflüssen, Vermögensübertragungen soweit nicht für Investitionen, Beiträge und Zuschüsse für In- vestitionen von Unternehmen und Sonstigen aus dem In- und Ausland.	14, 18, 297 - 299, 34	325 - 327, 35 365 - 367
699	<u>Unmittelbare Einnahmen</u> Nr. 51 bis 63		



Inhalt des Tabellenteils

Seite

1	Zusammenfassende Übersichten	
1.1	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Verkehr und Nachrichtenwesen 1970 bis 1979 nach Aufgabenbereichen .....	28
1.2	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Verkehr und Nachrichtenwesen 1978 und 1979 nach Körperschaftsgruppen und Aufgabenbereichen .....	29
1.3	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Verkehr und Nachrichtenwesen 1978 und 1979 nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten .....	30
1.4	Ausgaben der Länder und Gemeinden/Gv. für Verkehr und Nachrichtenwesen 1978 und 1979 nach Aufgabenbereichen und Ländern .....	32
2	Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte 1979 nach Aufgabenbereichen und ausgewählten Ausgabe-/ Einnahmearten	

Veröffentl.-  
Tabelle  
Nr.

5001	Verkehr und Nachrichtenwesen insgesamt .....	34
5002	Straßen einschl. Verwaltung .....	34
5003	Bundesautobahnen .....	38
5004	Bundes- und Landesstraßen .....	38
5005	Kreisstraßen .....	42
5006	Gemeindestraßen .....	42
5007	Sonstiges .....	46
5008	Straßen- und Brückenbau (Verwaltung) .....	46
5009	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt einschl. Verwaltung ....	50
5010	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt .....	50
5011	Wasserstraßen und Häfen .....	54
5012	Förderung der Schifffahrt .....	54
5013	Wasserstraßen und Häfen (Verwaltung) .....	58
5014	Schienenverkehr .....	58
5015	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr .....	62
5016	Sonstiges .....	62
5017	Luftfahrt .....	66
5018	Flugsicherung .....	66
5019	Sonstiges .....	70
5020	Wetterdienst .....	70
5021	Nachrichtenwesen .....	74
5022	Post- und Fernmeldewesen .....	74
5023	Rundfunkanstalten und Fernsehen .....	78
5024	Sonstige Bereiche .....	78
5025	Sonstiges (Verwaltung) .....	82

1 Zusammenfassende Übersichten  
 1.1 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Verkehr und Nachrichtenwesen  
 nach Aufgabenbereichen

Jahr	Insgesamt	Straßen einschl. Verwaltung	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt einschl. Verwaltung	Schiene- verkehr	Luftfahrt	Sonstiges Ver- kehrs- und Nachrichtenwesen
------	-----------	-----------------------------------	--	---------------------	-----------	--

Mill. DM

1970 .....	17 585,3	14 891,6	1 117,2	570,5	296,5	709,5
1971 .....	19 850,6	16 347,6	1 300,9	894,1	358,8	949,2
1972 .....	20 807,0	16 623,5	1 437,3	1 453,6	427,9	864,7
1973 .....	21 645,9	17 324,3	1 462,6	1 614,9	425,4	818,9
1974 <sup>a)</sup> .....	24 062,8	18 741,2	1 965,1	1 887,8	490,5	978,2
1974 <sup>b)</sup> .....	23 012,3	17 690,7	1 965,1	1 887,8	490,5	978,2
1975 .....	23 655,8	17 562,7	2 208,6	2 334,2	502,6	1 047,8
1976 .....	23 091,0	17 152,7	2 202,6	2 052,9	449,6	1 233,2
1977 .....	24 423,0	18 042,0	2 380,1	2 204,6	472,8	1 323,5
1978 .....	26 941,2	20 052,6	2 626,6	2 467,3	467,0	1 327,5
1979 .....	30 688,6	22 311,4	2 593,1	3 174,2	545,3	2 064,7

DM je Einwohner

1970 .....	286,06	242,24	18,17	9,28	4,82	11,54
1971 .....	323,86	266,71	21,22	14,59	5,85	15,49
1972 .....	337,37	269,54	23,31	23,57	6,94	14,02
1973 .....	349,31	279,57	23,60	26,06	6,86	13,22
1974 <sup>a)</sup> .....	387,85	302,08	31,67	30,43	7,91	15,77
1974 <sup>b)</sup> .....	370,92	285,15	31,67	30,43	7,91	15,77
1975 .....	382,58	284,04	35,72	37,75	8,13	16,95
1976 .....	375,38	278,85	35,81	33,37	7,31	20,05
1977 .....	397,75	293,86	38,71	35,91	7,70	21,56
1978 .....	439,43	327,07	42,84	40,24	7,62	21,65
1979 .....	500,33	363,75	42,28	51,75	8,89	33,66

Anteile der Aufgabenbereiche in %

1970 .....	100	84,7	6,4	3,2	1,7	4,0
1971 .....	100	82,4	6,6	4,5	1,8	4,8
1972 .....	100	79,9	6,9	7,0	2,1	4,2
1973 .....	100	80,0	6,8	7,5	2,0	3,8
1974 <sup>a)</sup> .....	100	77,9	8,2	7,8	2,0	4,1
1974 <sup>b)</sup> .....	100	76,9	8,5	8,2	2,1	4,3
1975 .....	100	74,2	9,3	9,9	2,1	4,4
1976 .....	100	74,3	9,5	8,9	1,9	5,3
1977 .....	100	73,9	9,7	9,0	1,9	5,4
1978 .....	100	74,4	9,7	9,2	1,7	4,9
1979 .....	100	72,7	8,5	10,3	1,8	6,7

1969 = 100

1970 .....	115	114	114	98	114	164
1971 .....	130	125	133	153	137	220
1972 .....	136	128	147	249	164	200
1973 .....	142	105	150	277	163	190
1974 .....	157	144	201	324	188	226

1974 = 100

1975 .....	103	99	112	124	102	107
1976 .....	100	97	112	109	92	126
1977 .....	106	102	121	117	96	135
1978 .....	117	113	134	131	95	136
1979 .....	133	126	132	168	111	211

a) Hinsichtlich Methode und Berichtskreis den Vorjahren angepaßt.

b) Neue Darstellungsmethode infolge Erweiterung des Berichtskreises.

1 Zusammenfassende Übersichten  
 1.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Verkehr und Nachrichtenwesen  
 nach Körperschaftsgruppen und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Jahr	Insgesamt	Bund	ERP-Sondervermögen	Länder	Gemeinden/Gv.	Zweckverbände
Mill. DM							
<u>Straßen einschl. Verwaltung</u> .....	1978	20 052,6	7 589,4	+ 3,5	6 133,2	6 330,6	2,9
	1979	22 311,4	8 303,1	+ 3,1	6 715,8	7 290,5	5,1
Bundesautobahnen .....	1978	3 678,2	3 592,8	-	85,4	-	-
	1979	3 948,8	3 855,9	-	93,0	-	-
Bundes- und Landesstraßen .....	1978	5 803,8	2 683,7	-	2 675,3	444,8	-
	1979	6 344,3	2 872,0	-	3 001,8	470,5	-
Kreisstraßen .....	1978	1 196,0	-	-	624,2	571,7	0,1
	1979	1 638,9	-	-	852,9	786,1	+ 0,1
Gemeindestraßen .....	1978	8 476,8	1 217,4	+ 3,5	2 112,2	5 147,9	2,8
	1979	9 313,3	1 421,1	+ 3,1	2 081,7	5 808,4	5,2
Verwaltung .....	1978	605,2	-	-	605,2	-	-
	1979	653,5	-	-	653,5	-	-
Sonstiges .....	1978	292,5	95,4	-	30,9	166,2	0,0
	1979	412,4	154,0	-	32,8	225,6	-
<u>Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt einschl. Verwaltung</u> .....	1978	2 626,6	1 999,1	69,9	557,7	-	-
	1979	2 593,1	1 960,4	55,8	576,9	-	-
<u>Schienerverkehr</u> .....	1978	2 467,3	1 569,6	+ 5,8	903,5	-	-
	1979	3 174,2	1 652,5	+ 5,0	1 526,7	-	-
<u>Luftfahrt</u> .....	1978	467,0	409,2	-	57,9	-	-
	1979	545,3	491,7	-	53,6	-	-
<u>Sonstiges Verkehrs- und Nachrichtenwesen</u> .....	1978	1 327,5	1 302,6	-	25,0	-	-
	1979	2 064,7	2 032,0	-	32,7	-	-
Insgesamt ...	1978	26 941,2	12 869,8	60,6	7 677,2	6 330,6	2,9
	1979	30 688,6	14 439,7	47,6	8 905,7	7 290,5	5,1

Anteile der Aufgabenbereiche in %

<u>Straßen einschl. Verwaltung</u> .....	1978	74,4	59,0	+ 5,8	79,9	100,0	100,0
	1979	72,7	57,5	+ 6,5	75,4	100,0	100,0
Bundesautobahnen .....	1978	13,7	27,9	-	1,1	-	-
	1979	12,9	26,7	-	1,0	-	-
Bundes- und Landesstraßen .....	1978	21,5	20,9	-	34,8	7,0	-
	1979	20,7	19,9	-	33,7	6,5	-
Kreisstraßen .....	1978	4,4	-	-	8,1	9,0	3,4
	1979	5,3	-	-	9,6	10,8	+ 2,0
Gemeindestraßen .....	1978	31,5	9,5	+ 5,8	27,5	81,3	96,6
	1979	30,3	9,8	+ 6,5	23,4	79,7	102,0
Verwaltung .....	1978	2,2	-	-	7,9	-	-
	1979	2,1	-	-	7,3	-	-
Sonstiges .....	1978	1,1	0,7	-	0,4	2,6	0,0
	1979	1,3	1,1	-	0,4	3,1	-
<u>Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt einschl. Verwaltung</u> .....	1978	9,7	15,5	115,3	7,3	-	-
	1979	8,5	13,6	117,2	6,5	-	-
<u>Schienerverkehr</u> .....	1978	9,2	12,2	+ 9,6	11,8	-	-
	1979	10,3	11,4	+ 10,5	17,1	-	-
<u>Luftfahrt</u> .....	1978	1,7	3,2	-	0,8	-	-
	1979	1,8	3,4	-	0,6	-	-
<u>Sonstiges Verkehrs- und Nachrichtenwesen</u> .....	1978	4,9	10,1	-	0,3	-	-
	1979	6,7	14,1	-	0,4	-	-
Insgesamt ...	1978	100	100	100	100	100	100
	1979	100	100	100	100	100	100

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Jahr	Insgesamt	Straßen		
				zusammen	Bundes- autobahnen	Bundes- und Landesstraßen
						Mill.
1	Personalausgaben .....	1978	3 247,1	2 174,7	49,8	559,2
2		1979	3 408,4	2 302,9	52,8	584,9
3	Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen.	1978	2 175,9	1 938,3	284,1	558,2
4		1979	2 592,7	2 318,4	323,0	620,2
5	Übriger laufender Sachaufwand .....	1978	865,4	559,9	11,9	114,0
6		1979	1 183,7	630,4	13,0	144,2
7	Laufende Zahlungen an andere Bereiche ..	1978	1 467,7	5,3	-	0,4
8		1979	1 927,6	5,0	-	0,3
9	Baumaßnahmen .....	1978	15 004,3	14 208,5	2 999,2	4 531,6
10		1979	16 558,5	15 750,5	3 226,0	5 020,1
11	Erwerb von unbeweglichem und beweg- lichem Vermögen .....	1978	1 456,1	1 331,9	290,0	451,5
12		1979	1 531,5	1 421,3	292,6	448,0
13	Vermögensübertragungen und Darlehen an andere Bereiche, Beteiligungen .....	1978	1 905,0	144,5	1,2	10,8
14		1979	2 351,2	201,8	1,3	6,7
15	Saldo des Zahlungsverkehrs .....	1978	- 819,6	+ 310,5	- 42,0	+ 421,9
16		1979	- 1 135,1	+ 318,9	- 40,1	+ 480,2
17	Insgesamt ...	1978	26 941,2	20 052,6	3 678,2	5 803,8
18		1979	30 688,6	22 311,4	3 948,8	6 344,3

## Anteile der Aus

19	Personalausgaben .....	1978	12,1	10,8	1,4	9,6
20		1979	11,1	10,3	1,3	9,2
21	Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen.	1978	8,1	9,7	7,7	9,6
22		1979	8,4	10,4	8,2	9,8
23	Übriger laufender Sachaufwand .....	1978	3,2	2,8	0,3	2,0
24		1979	3,9	2,8	0,3	2,3
25	Laufende Zahlungen an andere Bereiche...	1978	5,4	0,0	-	0,0
26		1979	6,3	0,0	-	0,0
27	Baumaßnahmen .....	1978	55,7	70,9	81,5	78,1
28		1979	54,0	70,6	81,7	79,1
29	Erwerb von unbeweglichem und beweg- lichem Vermögen .....	1978	5,4	6,6	7,9	7,8
30		1979	5,0	6,4	7,4	7,1
31	Vermögensübertragungen und Darlehen an andere Bereiche, Beteiligungen .....	1978	7,1	0,7	0,0	0,2
32		1979	7,7	0,9	0,0	0,1
33	Saldo des Zahlungsverkehrs .....	1978	- 3,0	+ 1,5	- 1,1	+ 7,3
34		1979	- 3,7	+ 1,4	- 1,0	+ 7,6
35	Insgesamt ...	1978	100	100	100	100
36		1979	100	100	100	100



Übersichten

und Nachrichtenwesen nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten

einschl. Verwaltung				Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt einschl. Verwaltung	Schienen- verkehr	Luftfahrt	Sonstiges Verkehrs- und Nachrichten- wesen	Lfd. Nr.
Kreisstraßen	Gemeinde- straßen	Verwaltung	Sonstiges					
270,9	742,5	544,0	8,5	784,4	-	153,9	134,0	1
285,6	797,2	573,7	8,7	804,3	-	160,0	141,1	2
198,2	861,9	1,2	34,7	235,0	-	1,2	1,4	3
253,1	1 080,0	1,3	40,8	271,3	-	1,3	1,7	4
36,6	280,3	66,7	50,4	83,4	2,0	132,7	87,3	5
43,6	299,0	73,2	57,4	93,2	187,7	184,0	88,5	6
0,3	0,8	0,2	3,6	28,5	622,7	102,3	708,9	7
0,3	0,7	0,4	3,4	21,4	772,1	113,8	1 015,1	8
1 091,2	5 354,4	14,8	217,4	722,1	1,6	12,0	60,1	9
1 265,2	5 956,4	23,6	259,1	721,7	0,1	11,4	74,9	10
115,7	454,2	7,7	12,8	61,4	0,2	51,9	10,8	11
138,5	520,9	6,5	14,8	34,3	0,4	64,3	11,2	12
2,7	74,1	-	55,6	734,5	687,3	15,1	323,6	13
3,4	67,0	-	123,3	613,1	794,5	10,5	731,3	14
+ 519,6	- 708,8	+ 29,3	+ 90,4	+ 22,8	- 1 153,5	+ 2,0	- 1,4	15
+ 350,8	- 592,2	+ 25,1	+ 95,1	- 33,8	- 1 419,4	+ 0,2	- 1,0	16
1 196,0	8 476,8	605,2	292,5	2 626,6	2 467,3	467,0	1 327,5	17
1 638,9	9 313,3	653,5	412,4	2 593,1	3 174,2	545,3	2 064,7	18

gabearten in %

22,7	8,8	89,9	2,9	29,9	-	33,0	10,1	19
17,4	8,6	87,8	2,1	31,0	-	29,3	6,8	20
16,6	10,2	0,2	11,9	8,9	-	0,3	0,1	21
15,4	11,6	0,2	9,9	10,5	-	0,2	0,1	22
3,1	3,3	11,0	17,2	3,2	0,1	28,4	6,6	23
2,7	3,2	11,2	13,9	3,6	5,9	33,7	4,3	24
0,0	0,0	0,0	1,2	1,1	25,2	21,9	53,4	25
0,0	0,0	0,1	0,8	0,8	24,3	20,9	49,2	26
91,2	63,2	2,4	74,3	27,5	0,1	2,6	4,5	27
77,2	64,0	3,6	62,8	27,8	0,0	2,1	3,6	28
9,7	5,4	1,3	4,4	2,3	0,0	11,1	0,8	29
8,5	5,6	1,0	3,6	1,3	0,0	11,8	0,5	30
0,2	0,9	-	19,0	28,0	27,9	3,2	24,4	31
0,2	0,7	-	29,9	23,6	25,0	1,9	35,4	32
+ 43,4	- 8,4	+ 4,8	+ 30,9	+ 0,9	- 46,8	+ 0,4	- 0,1	33
+ 21,4	- 6,4	+ 3,8	+ 23,1	- 1,3	- 44,7	+ 0,0	- 0,0	34
100	100	100	100	100	100	100	100	35
100	100	100	100	100	100	100	100	36

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Insgesamt	Straßen		
				zusammen	Bundesautobahnen	Bundes- und Landesstraßen
Mill.						
1	Schleswig-Holstein .....	1978	510,7	467,5	-	93,1
2		1979	631,6	574,0	-	113,2
3	Niedersachsen .....	1978	1 537,3	1 325,5	15,9	269,6
4		1979	1 768,4	1 553,4	16,7	317,2
5	Nordrhein-Westfalen .....	1978	3 386,3	2 948,3	-	984,2
6		1979	4 034,6	3 308,6	-	1 077,4
7	Hessen .....	1978	1 210,6	1 088,1	33,2	316,7
8		1979	1 359,9	1 155,8	27,5	352,8
9	Rheinland-Pfalz .....	1978	929,4	897,4	19,0	283,4
10		1979	1 126,3	1 068,0	22,5	313,1
11	Baden-Württemberg .....	1978	2 315,5	2 147,0	0,0	582,0
12		1979	2 682,2	2 439,0	0,0	641,9
13	Bayern .....	1978	2 890,4	2 767,1	16,4	531,9
14		1979	3 305,5	3 041,9	23,3	594,6
15	Saarland .....	1978	218,4	186,5	1,9	37,3
16		1979	239,1	206,9	2,6	43,1
17	Hamburg .....	1978	472,1	202,4	+ 1,4	17,6
18		1979	537,0	227,4	+ 0,5	15,8
19	Bremen .....	1978	135,4	109,1	-	4,1
20		1979	108,0	98,2	-	3,1
21	Berlin (West) .....	1978	401,9	324,8	0,3	-
22		1979	403,6	333,2	0,8	-
23	Länder und Gemeinden/Gv. insgesamt .....	1978	14 007,9	12 463,8	85,4	3 120,1
24		1979	16 196,2	14 006,3	93,0	3 472,3
DM je Ein						
25	Schleswig-Holstein .....	1978	197,23	180,54	-	35,95
26		1979	243,47	221,27	-	43,64
27	Niedersachsen .....	1978	212,75	183,44	2,20	37,31
28		1979	244,74	214,99	2,31	43,90
29	Nordrhein-Westfalen .....	1978	199,07	173,33	-	57,86
30		1979	237,42	194,70	-	63,40
31	Hessen .....	1978	218,32	196,23	5,99	57,11
32		1979	244,56	207,86	4,95	63,45
33	Rheinland-Pfalz .....	1978	255,74	246,94	5,23	77,98
34		1979	310,19	294,14	6,20	86,23
35	Baden-Württemberg .....	1978	253,69	235,23	0,00	63,76
36		1979	292,88	266,32	0,00	70,09
37	Bayern .....	1978	267,37	255,96	1,52	49,20
38		1979	304,79	280,48	2,15	54,82
39	Saarland .....	1978	202,83	173,20	1,76	34,64
40		1979	223,48	193,38	2,43	40,28
41	Hamburg .....	1978	282,31	121,03	+ 0,84	10,52
42		1979	323,87	137,15	+ 0,30	9,53
43	Bremen .....	1978	193,20	155,67	-	5,85
44		1979	155,02	140,96	-	4,45
45	Berlin (West) .....	1978	209,58	169,37	0,16	-
46		1979	211,94	174,97	0,42	-
47	Länder und Gemeinden/Gv. insgesamt .....	1978	228,48	203,29	1,39	50,89
48		1979	264,05	228,35	1,52	56,61

Übersichten

Verkehr und Nachrichtenwesen nach Aufgabenbereichen und Ländern

einschl. Verwaltung				Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt einschl. Verwaltung	Schienen- verkehr	Luftfahrt	Sonstiges Verkehrs- und Nachrichten- wesen	Lfd. Nr.
Kreisstraßen	Gemeinde- straßen	Verwaltung	Sonstiges					
73,7	238,7	57,6	4,5	23,9	17,8	1,3	0,3	1
92,3	299,5	61,1	7,9	31,2	24,8	1,3	0,3	2
334,4	622,9	62,2	20,5	138,5	72,2	1,1	0,0	3
400,1	721,0	67,2	31,1	140,0	74,4	0,6	0,2	4
71,6	1 830,9	0,6	60,9	38,5	380,5	15,6	3,4	5
272,9	1 868,9	0,7	88,7	39,8	669,3	14,4	2,5	6
96,5	543,9	73,7	24,0	1,5	101,2	19,7	-	7
103,8	571,1	78,3	22,4	2,8	180,9	20,4	-	8
175,7	355,1	55,4	8,8	14,4	17,5	0,0	-	9
241,9	415,0	61,5	14,0	15,7	40,5	0,9	1,2	10
132,3	1 281,9	107,0	43,8	10,4	157,4	0,5	0,1	11
164,8	1 463,9	116,6	51,8	5,5	236,5	1,1	0,1	12
278,6	1 819,9	96,1	24,1	82,1	36,8	2,9	1,4	13
337,4	1 952,6	107,1	26,9	74,6	185,3	2,5	1,2	14
33,1	98,8	14,4	0,9	16,2	10,1	5,6	0,1	15
25,8	115,1	15,8	4,5	19,9	7,5	4,7	-	16
-	140,9	42,7	2,6	212,6	57,0	0,0	-	17
-	162,5	43,8	5,8	247,1	59,9	0,0	2,6	18
-	82,2	22,5	0,3	9,7	0,3	0,5	15,7	19
-	70,5	22,2	2,4	+ 9,8	0,3	0,6	18,6	20
-	244,9	72,8	6,6	9,8	52,9	10,5	3,9	21
-	250,1	79,2	3,0	10,1	47,4	6,9	6,1	22
1 195,9	7 260,2	605,2	197,1	557,7	903,5	57,9	25,0	23
1 639,0	7 890,1	653,5	258,4	576,9	1 526,7	53,6	32,7	24
<b>wohner</b>								
28,46	92,18	22,24	1,74	9,23	6,87	0,50	0,12	25
35,58	115,45	23,55	3,05	12,03	9,56	0,50	0,12	26
46,28	86,21	8,61	2,84	19,17	9,99	0,15	0,00	27
55,37	99,79	9,30	4,30	19,38	10,30	0,08	0,03	28
4,21	107,64	0,04	3,58	2,26	22,37	0,92	0,20	29
16,06	109,98	0,04	5,22	2,34	39,39	0,85	0,15	30
17,40	98,09	13,29	4,33	0,27	18,25	3,55	-	31
18,67	102,71	14,08	4,03	0,50	32,53	3,67	-	32
48,35	97,71	15,24	2,42	3,96	4,82	0,00	-	33
66,56	114,30	16,94	3,86	4,32	11,15	0,25	0,33	34
14,49	140,45	11,72	4,80	1,14	17,24	0,05	0,01	35
17,99	159,85	12,73	5,66	0,60	25,82	0,12	0,01	36
25,77	168,34	8,89	2,23	7,59	3,40	0,27	0,13	37
31,11	180,04	9,88	2,48	6,88	17,09	0,23	0,11	38
30,74	91,76	13,37	0,84	15,05	9,38	5,20	0,09	39
24,11	107,58	14,77	4,21	18,60	7,01	4,39	-	40
-	84,26	25,53	1,55	127,13	34,09	0,00	-	41
-	98,00	26,42	3,50	149,03	36,13	0,00	1,57	42
-	117,29	32,10	0,43	13,84	0,43	0,71	22,40	43
-	101,20	31,87	3,44	+ 14,07	0,43	0,86	26,70	44
-	127,71	37,96	3,44	5,11	27,59	5,48	2,03	45
-	131,34	41,59	1,58	5,30	24,89	3,62	3,20	46
19,51	118,42	9,87	3,21	9,10	14,74	0,94	0,41	47
26,72	128,64	10,65	4,21	9,41	24,89	0,87	0,53	48

## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1979 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
<u>5001 VERKEHR UND NACHRICHTENWESEN</u>						
11	PERSONALAUSGABEN	3 408 396	941 805	941 805	-	6 102
111	BEAMTENBEZUEGE	465 805	260 218	260 218	-	9
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	964 474	305 428	305 428	-	648
113	ARBEITERLOEHNE	1 837 987	356 873	356 873	-	5 327
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	140 130	19 286	19 286	-	118
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	2 592 667	769 066	769 066	-	9 765
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	122 015	19 287	19 287	-	22
123	MIETEN UND PACTEN	46 406	20 702	20 702	-	4
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	1 015 325	260 271	260 271	-	1 788
130	BAUMASSNAHMEN	16 558 542	5 975 075	5 975 075	-	13 791
131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	1 186 649	459 240	459 240	-	40
132	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	344 823	154 793	154 793	-	1 627
14	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	2 144	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	25 276 967	8 600 239	8 600 239	-	33 139
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	22 573	21 930	21 930	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	1 689	479	479	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	1 903 322	1 367 024	1 367 024	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	1 886 886	1 325 313	1 325 313	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	462 166	413 525	357 277	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	4 276 636	3 128 271	3 072 023	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	29 553 603	11 728 510	11 672 262	-	33 139
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 442 297	381 545	381 545	-	1 365
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	7 429 955	2 480 831	2 480 831	-	1 341
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	121 569	115 126	115 126	-	222
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	8 993 821	2 977 502	2 977 502	-	2 928
399	BRUTTOAUSGABEN	38 547 424	14 706 012	14 649 764	-	36 067
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	7 858 797	-	-	-	7
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	30 688 627	14 706 012	14 649 764	-	36 060
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	218 666	210 055	-	30 989
499	NETTOAUSGABEN	30 688 627	14 487 346	14 439 709	-	5 071
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	186 218	71 116	71 116	-	9
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	612 360	432 975	432 975	-	1 234
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	262 893	89 624	66 451	-	377
53	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	95 484	3 304	3 304	-	3
54	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	323	-	-	-	-
62	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	99 785	78 301	78 301	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	2 396 640	163 595	49 260	-	28
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	3 653 354	838 915	701 407	-	1 651
<u>5002 STRASSEN EINSCHL. VERWALTUNG</u>						
11	PERSONALAUSGABEN	2 302 930	-	-	-	6 102
111	BEAMTENBEZUEGE	184 942	-	-	-	9
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	604 447	-	-	-	648
113	ARBEITERLOEHNE	1 394 978	-	-	-	5 327
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	118 563	-	-	-	118
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	2 318 390	549 935	549 935	-	9 765
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	99 464	-	-	-	22
123	MIETEN UND PACTEN	18 693	-	-	-	4
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	512 236	26 328	26 328	-	1 788
130	BAUMASSNAHMEN	15 750 454	5 293 805	5 293 805	-	13 791
131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	1 183 379	457 616	457 616	-	40
132	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	237 881	54 538	54 538	-	1 627
14	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	606	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	22 424 033	6 382 222	6 382 222	-	33 139
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	567	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	1 181	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	3 310	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	186 797	93 622	93 622	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	14 422	2 146	2 146	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	206 277	95 768	95 768	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	22 630 310	6 477 990	6 477 990	-	33 139
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 113 334	356 914	356 914	-	1 365
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	5 348 591	1 470 443	1 470 443	-	1 341
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	12 282	7 856	7 856	-	222
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	6 474 207	1 835 213	1 835 213	-	2 928
399	BRUTTOAUSGABEN	29 104 517	8 313 203	8 313 203	-	36 067
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	6 793 162	-	-	-	7
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	22 311 355	8 313 203	8 313 203	-	36 060
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	13 227	10 110	-	30 989
499	NETTOAUSGABEN	22 311 355	8 299 976	8 303 093	-	5 071
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	123 025	57 069	57 069	-	9
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	131 525	681	681	-	1 234
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	153 078	7 483	7 483	-	377
53	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	88 527	1 766	1 766	-	3
54	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	323	-	-	-	-
62	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	49 537	31 380	31 380	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	2 151 359	3 843	3 843	-	28
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	2 697 025	102 222	102 222	-	1 651







## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1979 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
5003 BUNDESAUTOBAHNEN						
11	PERSONALAUSGABEN	52 752	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	1 366	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	44 499	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	5 185	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1 702	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	323 049	323 046	323 046	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	121	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACHTEN	397	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	12 464	-	-	-	-
130	BAUMASSNAHMEN	3 226 045	3 153 820	3 153 820	-	-
131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	259 403	259 403	259 403	-	-
132	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	33 220	32 414	32 414	-	-
14	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	3 907 451	3 768 683	3 768 683	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	-	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	1 322	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	1 322	-	-	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	3 908 773	3 768 683	3 768 683	-	-
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	106 612	86 518	86 518	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 782	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	2 309	2 309	2 309	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	110 703	88 827	88 827	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	4 019 476	3 857 510	3 857 510	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	70 638	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	3 948 838	3 857 510	3 857 510	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	1 650	1 650	-	-
499	NETTOAUSGABEN	3 948 838	3 855 860	3 855 860	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	51 870	51 870	51 870	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	-	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	515	-	-	-	-
53	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	2	-	-	-	-
54	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
62	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	24 862	23 945	23 945	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	77 249	75 815	75 815	-	-
5004 BUNDES- UND LANDESSTRASSEN						
11	PERSONALAUSGABEN	584 944	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	1 228	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	77 223	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	436 843	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	69 650	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	620 220	197 569	197 569	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	13 732	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACHTEN	1 918	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	128 571	-	-	-	-
130	BAUMASSNAHMEN	5 020 117	2 128 834	2 128 834	-	-
131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	367 643	198 213	198 213	-	-
132	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	80 402	22 124	22 124	-	-
14	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	6 817 547	2 546 740	2 546 740	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	156	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	110	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	3 498	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	3 222	2 146	2 146	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	6 986	2 146	2 146	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	6 824 533	2 548 886	2 548 886	-	-
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	563 069	270 396	270 396	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	634 905	47 562	47 562	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	5 547	5 547	5 547	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 203 521	323 505	323 505	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	8 026 054	2 872 391	2 872 391	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	1 683 719	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	6 344 335	2 872 391	2 872 391	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	352	352	-	-
499	NETTOAUSGABEN	6 344 335	2 872 039	2 872 039	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	8 845	5 199	5 199	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	2 211	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	24 636	564	564	-	-
53	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	8 499	1 766	1 766	-	-
54	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
62	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	18 804	6 673	6 673	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	65 111	3 361	3 361	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	127 757	17 563	17 563	-	-



AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM											
ORGANISAT.-O. ERWERBSCHAR.	LAENDER ZUSAMMEN	(EINSCHL. STADTSTAATEN) STAAT	GEM. /GV.	ZUSAMMEN	SCHLESWIG-HOLSTEIN STAAT	GEM. /GV.	ZUSAMMEN	NIEDERSACHSEN STAAT	GEM. /GV.	NR.	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
BUNDESAUTOBAHNEN 500*											
-	52 752	52 752	-	-	-	-	19 426	19 426	-	11	
-	1 366	1 366	-	-	-	-	1 366	1 366	-	111	
-	44 499	44 499	-	-	-	-	15 859	15 859	-	112	
-	5 185	5 185	-	-	-	-	1 770	1 770	-	113	
-	1 702	1 702	-	-	-	-	431	431	-	114	
-	3	3	-	-	-	-	3	3	-	121	
-	121	121	-	-	-	-	121	121	-	122	
-	397	397	-	-	-	-	397	397	-	123	
-	12 464	12 464	-	-	-	-	2 055	2 055	-	125	
-	72 225	72 225	-	-	-	-	-	-	-	130	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131	
-	806	806	-	-	-	-	110	110	-	132	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
-	138 768	138 768	-	-	-	-	22 112	22 112	-	195	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212	
-	1 322	1 322	-	-	-	-	-	-	-	213	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
-	1 322	1 322	-	-	-	-	-	-	-	295	
-	140 090	140 090	-	-	-	-	22 112	22 112	-	299	
-	20 094	20 094	-	-	-	-	-	-	-	31	
-	1 782	1 782	-	-	-	-	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	
-	21 876	21 876	-	-	-	-	-	-	-	395	
-	161 966	161 966	-	-	-	-	22 112	22 112	-	399	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	
-	161 966	161 966	-	-	-	-	22 112	22 112	-	45	
-	68 988	68 988	-	-	-	-	5 388	5 388	-	48	
-	92 978	92 978	-	-	-	-	16 724	16 724	-	499	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51	
-	515	515	-	-	-	-	515	515	-	521	
-	2	2	-	-	-	-	2	2	-	522	
-	917	917	-	-	-	-	-	-	-	53	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63	
-	1 434	1 434	-	-	-	-	517	517	-	699	
BUNDES- UND LANDESSTRASSEN 500*											
-	584 944	449 437	135 507	34 076	33 449	627	71 050	70 074	976	11	
-	1 228	204	1 024	70	-	70	29	-	29	111	
-	77 223	70 764	6 459	226	-	226	21 390	21 203	187	112	
-	436 843	311 802	125 041	29 841	29 510	331	49 381	48 646	735	113	
-	69 650	66 667	2 983	3 939	3 939	-	250	225	25	114	
-	422 651	251 395	171 256	23 535	18 316	5 219	57 456	50 788	6 668	121	
-	13 732	5 671	8 061	773	730	43	860	840	20	122	
-	1 918	1 282	636	114	47	67	172	172	-	123	
-	128 571	111 844	16 727	26 137	26 043	94	21 320	20 519	801	125	
-	2 891 263	1 482 570	1 408 713	75 042	54 027	21 015	194 304	155 633	38 671	130	
-	169 430	98 780	70 650	6 823	5 469	1 354	17 977	14 561	3 416	131	
-	58 278	46 189	12 089	6 848	6 848	-	4 468	4 460	8	132	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
-	4 270 807	2 447 168	1 823 639	173 348	144 929	28 419	367 607	317 047	50 560	195	
-	156	156	-	-	-	-	-	-	-	211	
-	110	-	110	-	-	-	-	-	-	212	
-	3 498	212	3 286	133	-	133	7	-	7	213	
-	1 076	1 076	-	-	-	-	142	142	-	22	
-	4 840	1 444	3 396	133	-	133	149	142	7	23	
-	4 275 647	2 448 612	1 827 035	173 481	144 929	28 552	367 756	317 189	50 567	295	
-	292 673	290 225	2 448	2	-	2	1 844	1 831	13	31	
-	587 343	557 441	29 902	2 271	-	2 271	1 755	-	1 755	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	
-	880 016	847 666	32 350	2 273	-	2 273	3 599	1 831	1 768	395	
-	5 155 663	3 296 278	1 859 385	175 754	144 929	30 825	371 355	319 020	52 335	399	
-	1 103 627	-	36 077	9 580	-	60	26 887	-	307	43	
-	4 052 036	3 296 278	1 823 308	166 174	144 929	30 765	344 468	319 020	52 028	45	
-	579 740	294 443	1 352 847	52 958	41 857	20 621	27 286	28 639	25 227	46	
-	3 472 296	3 001 835	470 461	113 216	103 072	10 144	317 182	290 381	26 801	499	
-	3 646	2 812	834	27	27	-	2 785	2 785	-	51	
-	2 211	-	2 211	14	-	14	35	-	35	521	
-	24 072	8 201	15 871	1 126	1 024	102	1 487	1 324	163	522	
-	6 733	1 594	5 139	119	25	94	220	180	40	53	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	
-	12 131	11 961	170	676	676	-	-	-	-	62	
-	61 750	15 817	45 933	2 107	-	2 107	2 881	878	2 003	63	
-	110 194	40 036	70 158	4 069	1 752	2 317	7 408	5 167	2 241	699	

## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1979 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN		ZUSAMMEN 22	RHEINLAND-PFALZ			ZUSAMMEN 25	BADEN-WUERTTEMBERG	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18		STAAT 20	GEM./GV. 21		STAAT 23	GEM./GV. 24	ZUSAMMEN 26			
5003 BUNDESAUTOBAHNEN													
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	14	
130	-	-	-	36 480	36 480	-	32 503	32 503	-	-	-	-	
131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
132	-	-	-	-	-	-	224	224	-	-	-	-	
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
195	-	-	-	36 480	36 480	-	32 727	32 727	-	-	14	14	
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
22	-	-	-	-	-	-	1 322	1 322	-	-	-	-	
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
295	-	-	-	-	-	-	1 322	1 322	-	-	-	-	
299	-	-	-	36 480	36 480	-	34 049	34 049	-	-	14	14	
31	17 644	17 644	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
32	-	-	-	-	-	-	132	132	-	-	-	-	
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
395	17 644	17 644	-	-	-	-	132	132	-	-	-	-	
399	17 644	17 644	-	36 480	36 480	-	34 181	34 181	-	-	14	14	
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
45	17 644	17 644	-	36 480	36 480	-	34 181	34 181	-	-	14	14	
48	17 644	17 644	-	8 978	8 978	-	11 681	11 681	-	-	-	-	
499	-	-	-	27 502	27 502	-	22 500	22 500	-	-	14	14	
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
62	-	-	-	917	917	-	-	-	-	-	-	-	
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
699	-	-	-	917	917	-	-	-	-	-	-	-	
5004 BUNDES- UND LANDESSTRASSEN													
11	122 586	-	122 586	55 644	54 506	1 138	63 829	61 636	2 193	111 949	106 373		
111	307	-	307	29	-	29	49	-	49	514	-		
112	2 949	-	2 949	253	-	253	968	-	968	9 950	8 214		
113	116 392	-	116 392	55 314	54 463	851	1 176	-	1 176	101 318	98 003		
114	2 938	-	2 938	48	43	5	61 636	61 636	-	167	156		
121	121 513	-	121 513	29 336	22 372	6 964	37 048	33 319	3 729	76 899	62 904		
122	6 676	-	6 676	1 529	1 317	212	273	-	273	2 961	2 614		
123	205	-	205	-	-	-	331	-	331	1 027	1 027		
125	5 918	-	5 918	23 052	21 281	1 771	1 022	105	917	32 918	29 158		
130	1 106 270	-	1 106 270	291 183	243 815	47 368	241 556	199 396	42 160	473 735	388 742		
131	45 433	-	45 433	3 883	938	2 945	30 073	25 652	4 421	58 990	49 473		
132	11 931	-	11 931	7 588	7 585	3	7 826	7 751	75	11 246	11 244		
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
195	1 420 532	-	1 420 532	412 215	351 814	60 401	381 958	327 859	54 099	769 725	651 530		
211	-	-	-	4	4	-	-	-	-	152	152		
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
213	110	-	110	-	-	-	-	-	-	-	-		
22	2 538	-	2 538	594	-	594	213	212	1	13	-		
23	-	-	-	-	-	-	256	256	-	-	-		
295	2 648	-	2 648	598	4	594	469	468	1	165	152		
299	1 423 180	-	1 423 180	412 813	351 818	60 995	382 427	328 327	54 100	769 890	651 682		
31	281 316	279 144	2 172	2 700	2 457	243	2 975	2 959	16	3 834	3 834		
32	546 092	524 395	21 697	17 761	15 823	1 938	17 835	17 006	829	1 286	-		
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
395	827 408	803 539	23 869	20 461	18 280	2 181	20 810	19 965	845	5 120	3 834		
399	2 250 588	803 539	1 447 049	433 274	370 098	63 176	403 237	348 292	54 945	775 010	655 516		
43	961 608	-	33 690	14 879	-	67	19 256	-	215	32 957	-		
45	1 288 980	803 539	1 413 359	418 395	370 098	63 109	383 981	348 292	54 730	742 053	655 516		
48	211 554	10 279	1 129 193	65 628	49 670	30 770	70 916	50 811	39 146	100 154	63 278		
499	1 077 426	793 260	284 166	352 767	320 428	32 339	313 065	297 481	15 584	641 899	592 238		
51	770	-	770	-	-	-	-	-	-	64	-		
521	737	-	737	49	-	49	6	-	6	606	-		
522	11 647	-	11 647	3 349	2 503	846	580	129	451	2 378	76		
53	3 605	-	3 605	584	584	-	821	805	16	716	-		
54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
62	169	-	169	6 155	6 154	1	672	672	-	4 304	4 304		
63	34 359	-	34 359	6 163	1 697	4 466	1 108	509	599	2 390	-		
699	51 287	-	51 287	16 300	10 938	5 362	3 187	2 115	1 072	10 109	4 031		

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM											
BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
BUNDESAUTOBAHNEN 5003											
-	30 078	30 078	-	3 248	3 248	-	-	-	-	-	11
-	25 508	25 508	-	3 132	3 132	-	-	-	-	-	111
-	3 303	3 303	-	112	112	-	-	-	-	-	112
-	1 267	1 267	-	4	4	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	10 064	10 064	-	331	331	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	2 448	2 448	-	794	-	-	794	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130
-	463	463	-	9	9	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	40 605	40 605	-	6 036	6 036	-	794	-	-	794	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	40 605	40 605	-	6 036	6 036	-	794	-	-	794	299
-	-	-	-	-	-	-	2 450	2 450	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	1 650	1 650	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	4 100	4 100	-	-	395
-	40 605	40 605	-	6 036	6 036	-	4 894	4 100	-	794	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	40 605	40 605	-	6 036	6 036	-	4 894	4 100	-	794	45
-	17 328	17 328	-	3 397	3 397	-	4 572	4 572	-	-	48
-	23 277	23 277	-	2 639	2 639	-	322	472-	-	794	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
BUNDES- UND LANDESSTRASSEN 5004											
5 576	112 535	110 978	1 557	11 160	10 306	854	2 115	2 115	-	-	11
514	17	-	17	9	-	9	204	204	-	-	111
1 736	37 292	37 157	135	3 321	3 316	5	874	874	-	-	112
3 315	74 595	73 194	1 401	7 827	6 987	840	999	999	-	-	113
11	631	627	4	3	3	-	38	38	-	-	114
13 995	67 417	54 885	12 532	9 338	8 702	636	109	12	97	-	121
347	489	-	489	148	147	1	23	23	-	-	122
5	28	-	28	-	-	-	41	41	-	-	123
3 760	17 240	13 974	3 266	901	701	200	63	63	-	-	125
84 993	448 549	395 117	53 432	43 134	28 330	14 804	17 510	13 472	4 038	-	130
9 517	3 542	-	3 542	22	-	22	2 687	2 687	-	-	131
-	2	8 365	8 295	70	6	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
118 195	658 165	583 249	74 916	64 709	48 192	16 517	22 548	18 413	4 135	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	678	678	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
13	678	678	-	-	-	-	-	-	-	-	295
118 208	658 843	583 927	74 916	64 709	48 192	16 517	22 548	18 413	4 135	-	299
-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	31
1 286	101	-	101	25	-	25	217	217	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
1 286	103	-	103	25	-	25	217	217	-	-	395
119 494	658 946	583 927	75 019	64 734	48 192	16 542	22 765	18 630	4 135	-	399
1 732	28 619	-	6	9 841	-	-	-	-	-	-	43
117 762	630 327	583 927	75 013	54 893	48 192	16 542	22 765	18 630	4 135	-	45
68 101	35 697	34 839	29 471	11 751	11 274	10 318	3 796	2 796	1 000	-	48
49 661	594 630	549 088	45 542	43 142	36 918	6 224	18 969	15 834	3 135	-	499
64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
606	764	-	764	-	-	-	-	-	-	-	521
2 302	3 461	3 145	316	44	-	44	-	-	-	-	522
716	668	-	668	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	155	155	-	-	-	-	-	-	-	-	62
2 390	12 742	12 733	9	-	-	-	-	-	-	-	63
6 378	17 790	16 033	1 757	44	-	44	-	-	-	-	699

## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1979 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
5005 KREISSTRASSEN						
11	PERSONALAUSGABEN	285 640	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	3 304	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	14 366	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	245 094	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	22 876	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	253 057	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	7 295	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTHEN	609	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	35 728	-	-	-	-
130	BAUMASSNAHMEN	1 265 165	-	-	-	41
131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	101 712	-	-	-	-
132	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	36 749	-	-	-	-
14	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	1 985 955	-	-	-	41
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	54	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	240	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	3 351	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	49	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	3 694	-	-	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	1 989 649	-	-	-	41
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	150 801	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	726 122	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	600	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	877 523	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	2 867 172	-	-	-	41
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	1 228 284	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	1 638 888	-	-	-	41
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	151
499	NETTOAUSGABEN	1 638 888	-	-	-	110-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	4 555	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	7 556	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	16 175	-	-	-	-
53	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	5 568	-	-	-	-
54	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	34	-	-	-	-
62	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	628	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	25 662	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	60 178	-	-	-	-
5006 GEMEINDESTRASSEN						
11	PERSONALAUSGABEN	797 182	-	-	-	6 102
111	BEAMTENBEZUEGE	23 592	-	-	-	9
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	108 133	-	-	-	648
113	ARBEITERLOEHNE	648 959	-	-	-	5 327
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	16 498	-	-	-	118
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	1 080 009	-	-	-	9 765
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	65 362	-	-	-	22
123	MIETEN UND PACTHEN	3 643	-	-	-	4
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	230 001	-	-	-	1 788
130	BAUMASSNAHMEN	5 956 399	-	-	-	13 750
131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	440 944	-	-	-	40
132	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	79 912	-	-	-	1 627
14	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	561	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	8 654 013	-	-	-	33 098
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	702	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	65 881	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	594	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	67 177	-	-	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	8 721 190	-	-	-	33 098
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	291 532	-	-	-	1 365
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	3 983 379	1 421 196	1 421 196	-	1 341
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	3 826	-	-	-	222
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	4 278 737	1 421 196	1 421 196	-	2 928
399	BRUTTOAUSGABEN	12 999 927	1 421 196	1 421 196	-	36 026
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	3 686 578	-	-	-	7
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	9 313 349	1 421 196	1 421 196	-	36 019
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	3 165	48	-	30 838
499	NETTOAUSGABEN	9 313 349	1 418 031	1 421 148	-	5 181
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	34 849	-	-	-	9
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	74 123	-	-	-	1 234
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	93 621	2 195	2 195	-	377
53	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	70 925	-	-	-	3
54	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	259	-	-	-	-
62	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	3 310	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	1 965 291	-	-	-	28
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	2 242 378	2 195	2 195	-	1 651







## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1979 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
5007 SONSTIGES						
11	PERSONALAUSGABEN	8 723	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	273	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	2 594	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	5 624	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	232	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	40 770	29 320	29 320	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	4 074	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	1 798	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	51 501	26 328	26 328	-	-
130	BAUMASSNAHMEN	259 134	11 151	11 151	-	-
131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	13 677	-	-	-	-
132	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	1 083	-	-	-	-
14	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	45	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	380 805	66 799	66 799	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	1 161	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	2 258	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	112 745	93 622	93 622	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	10 557	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	126 721	93 622	93 622	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	507 526	160 421	160 421	-	-
31	LFD.-ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	623	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	2 403	1 685	1 685	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	3 026	1 685	1 685	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	510 552	162 106	162 106	-	-
43	ABZUEGL.- ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	98 127	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	412 425	162 106	162 106	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	8 060	8 060	-	-
499	NETTOAUSGABEN	412 425	154 046	154 046	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	17 120	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	43 575	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	5 884	273	273	-	-
53	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	2 894	-	-	-	-
54	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	30	-	-	-	-
62	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	431	-	-	-	-
63	UEBRIGF EINNAHMEN	95 292	482	482	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	165 226	755	755	-	-
5008 STRASSEN- UND BRUECKENBAU (VERWALTUNG)						
11	PERSONALAUSGABEN	573 689	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	155 179	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	357 632	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	53 273	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	7 605	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	1 285	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	8 880	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	10 328	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	53 971	-	-	-	-
130	BAUMASSNAHMEN	23 594	-	-	-	-
131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
132	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	6 515	-	-	-	-
14	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	678 262	-	-	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	357	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	20	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	-	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	377	-	-	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	678 639	-	-	-	-
31	LFD.-ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	697	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	697	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	679 336	-	-	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	25 816	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	653 520	-	-	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	653 520	-	-	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	5 786	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	4 060	681	681	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	12 247	4 451	4 451	-	-
53	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	639	-	-	-	-
54	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
62	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	1 502	762	762	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	3	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	24 237	5 894	5 894	-	-



AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

ORGANISAT.O. ERWERBSCHAR.	LAENDER ZUSAMMEN	(EINSCHL. STADTSTAATEN) STAAT	GEM. /GV.	ZUSAMMEN	SCHLESWIG-HOLSTEIN STAAT	GEM. /GV.	ZUSAMMEN	NIEDERSACHSEN STAAT	GEM. /GV.	NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
										SONSTIGES 5007
-	8 723	-	8 723	136	-	136	449	-	449	11
-	273	-	273	15	-	15	-	-	-	111
-	2 594	-	2 594	16	-	16	151	-	151	112
-	5 624	-	5 624	35	-	35	259	-	259	113
-	232	-	232	70	-	70	39	-	39	114
-	11 450	1 644	9 806	545	-	545	1 102	-	1 102	121
-	4 074	-	4 074	186	-	186	200	-	200	122
-	1 793	297	1 501	57	-	57	169	-	169	123
-	25 173	15 325	9 848	274	207	67	1 223	733	490	125
-	247 983	12 176	235 807	9 758	-	9 758	39 640	-	39 640	130
-	13 677	-	13 677	953	-	953	1 711	-	1 711	131
-	1 083	110	973	19	-	19	66	-	66	132
-	45	-	45	-	-	-	-	-	-	14
-	314 006	29 552	284 454	11 928	207	11 721	44 560	733	43 827	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	1 161	1 161	-	49	49	-	-	-	-	212
-	2 258	-	2 258	-	-	-	-	-	-	213
-	19 123	1 506	17 617	6	-	6	4 995	-	4 995	22
-	10 557	1 073	9 484	-	-	-	176	-	176	23
-	33 099	3 740	29 359	55	49	6	5 171	-	5 171	295
-	347 105	33 292	313 813	11 983	256	11 727	49 731	733	48 998	299
-	623	69	554	65	65	-	12	-	12	31
-	718	221	497	5	-	5	149	-	149	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	1 341	290	1 051	70	65	5	161	-	161	395
-	348 446	33 582	314 864	12 053	321	11 732	49 892	733	49 159	399
-	79 891	-	1 256	3 351	-	178	17 814	-	102	43
-	268 555	33 582	313 608	8 702	321	11 554	32 078	733	49 057	45
-	10 176	806	88 005	849	-	4 022	930	-	18 642	48
-	258 379	32 776	225 603	7 853	321	7 532	31 148	733	30 415	499
-	17 120	2 647	14 473	178	-	178	377	-	377	51
-	43 575	437	43 138	1 225	-	1 225	4 289	-	4 289	521
-	5 611	1 435	4 176	11	-	11	383	-	383	522
-	2 894	-	2 894	5	-	5	1 467	-	1 467	53
-	30	-	30	6	-	6	-	-	-	54
-	431	20	411	11	-	11	4	-	4	62
-	94 810	7 637	87 173	1 427	-	1 427	9 724	-	9 724	63
-	164 471	12 176	152 295	2 863	-	2 863	16 244	-	16 244	699
										STRASSEN- UND BRUECKENBAU (VERWALTUNG) 5008
-	573 689	573 689	-	52 328	52 328	-	58 409	58 409	-	11
-	155 179	155 179	-	9 312	9 312	-	16 620	16 620	-	111
-	357 632	357 632	-	37 828	37 828	-	37 651	37 651	-	112
-	53 273	53 273	-	4 607	4 607	-	2 989	2 989	-	113
-	7 605	7 605	-	581	581	-	1 149	1 149	-	114
-	1 285	1 285	-	-	-	-	-	-	-	121
-	8 880	8 880	-	740	740	-	948	948	-	122
-	10 328	10 328	-	603	603	-	632	632	-	123
-	53 971	53 971	-	13 328	13 328	-	3 446	3 446	-	125
-	23 594	23 594	-	-	-	-	3 197	3 197	-	130
-	6 515	6 515	-	486	486	-	233	233	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	678 262	678 262	-	67 485	67 485	-	66 865	66 865	-	195
-	357	357	-	-	-	-	324	324	-	211
-	20	20	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	377	377	-	-	-	-	324	324	-	295
-	678 639	678 639	-	67 485	67 485	-	67 189	67 189	-	299
-	697	697	-	-	-	-	9	9	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	697	697	-	-	-	-	9	9	-	395
-	679 336	679 336	-	67 485	67 485	-	67 198	67 198	-	399
-	1 232	24	-	93	-	-	-	-	-	43
-	678 104	679 312	-	67 392	67 485	-	67 198	67 198	-	45
-	24 584	25 792	-	6 255	6 348	-	20	20	-	48
-	653 520	653 520	-	61 137	61 137	-	67 178	67 178	-	499
-	5 786	5 786	-	378	378	-	347	347	-	51
-	3 379	3 379	-	322	322	-	493	493	-	521
-	7 796	7 796	-	597	597	-	988	988	-	522
-	639	639	-	87	87	-	231	231	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	740	740	-	66	66	-	-	-	-	62
-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	63
-	18 343	18 343	-	1 450	1 450	-	2 059	2 059	-	699

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN	HESSEN	GEM./GV.	ZUSAMMEN	RHEINLAND-PFALZ		BADEN-WUERTTFM	
	ZUSAMMEN	STAAT	GEM./GV.					STAAT	GEM./GV.	ZUSAMMEN	STAAT
	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
5007 SONSTIGES											
11	2 426	-	2 426	841	-	841	1 275	-	1 275	2 272	-
111	23	-	23	1	-	1	12	-	12	216	-
112	778	-	778	368	-	368	120	-	120	875	-
113	1 619	-	1 619	462	-	462	1 126	-	1 126	1 158	-
114	6	-	6	10	-	10	17	-	17	25	-
121	3 110	-	3 110	719	-	719	493	-	493	2 091	-
122	1 904	-	1 904	577	-	577	208	-	208	659	-
123	404	-	404	238	-	238	361	276	85	179	-
125	12 817	10 095	2 722	5 191	1 137	4 054	930	633	297	2 206	1 188
130	81 446	-	81 446	18 287	-	18 887	15 693	-	15 693	42 555	6 273
131	5 622	-	5 622	71	-	71	551	-	551	621	-
132	104	-	104	243	-	243	171	-	171	214	-
14	9	-	9	-	-	-	-	110	61	17	-
195	107 842	10 095	97 747	26 767	1 137	25 630	19 682	1 019	18 663	50 814	7 461
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	250	250
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	505	-	505	-	-	-	139	-	139	1 614	-
22	3 815	-	3 815	1 300	-	1 300	757	-	757	3 481	40
23	2 520	-	2 520	100	-	100	-	-	-	4 308	-
295	6 840	-	6 840	1 400	-	1 400	896	-	896	9 653	290
299	114 682	10 095	104 587	28 167	1 137	27 030	20 578	1 019	19 559	60 467	7 751
31	479	-	479	55	-	55	8	-	8	-	-
32	180	-	180	151	111	40	103	103	-	24	7
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	659	-	659	206	111	95	111	103	8	24	7
399	115 341	10 095	105 246	28 373	1 246	27 125	20 689	1 122	19 567	60 491	7 758
43	24 430	-	20	4 777	-	537	5 391	-	218	5 162	-
45	97 911	10 095	105 226	23 596	1 248	26 588	15 298	1 122	19 349	55 329	7 758
48	2 239	-	26 649	1 192	-	5 432	1 275	6	6 442	3 549	800
499	88 672	10 095	78 577	22 404	1 248	21 156	14 023	1 116	12 907	51 780	6 958
51	5 268	-	5 268	1 534	-	1 534	199	-	199	4 641	-
521	11 870	-	11 870	5 030	-	5 030	3 024	-	3 024	8 949	-
522	2 588	1 219	1 369	234	-	234	105	-	105	207	-
53	698	-	698	364	-	364	97	-	97	66	-
54	-	-	-	17	-	17	-	-	-	7	-
62	140	-	140	163	-	163	2	-	2	89	-
63	24 162	-	24 162	7 899	-	7 899	1 534	-	1 534	27 045	-
699	44 726	1 219	43 507	15 241	-	15 241	4 961	-	4 961	41 004	-
5008 STRASSEN- UND BRUECKENBAU (VERWALTUNG)											
11	-	-	-	59 916	59 916	-	49 771	49 771	-	107 022	107 022
111	-	-	-	22 437	22 437	-	16 834	16 834	-	36 270	36 270
112	-	-	-	32 357	32 357	-	28 498	28 498	-	59 941	59 941
113	-	-	-	3 882	3 882	-	4 324	4 324	-	8 610	8 610
114	-	-	-	1 240	1 240	-	115	115	-	2 201	2 201
121	-	-	-	503	503	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	2 171	2 171	-	1 216	1 216	-	1 471	1 471
123	-	-	-	2 947	2 947	-	877	877	-	1 876	1 876
125	-	-	-	6 024	6 024	-	4 518	4 518	-	17 148	17 148
130	-	-	-	8 443	8 443	-	4 930	4 930	-	-	-
131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
132	-	-	-	1 706	1 706	-	226	226	-	1 168	1 168
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	81 710	81 710	-	61 538	61 538	-	128 685	128 685
211	-	-	-	12	12	-	-	-	-	7	7
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	12	12	-	-	-	-	7	7
299	-	-	-	81 722	81 722	-	61 538	61 538	-	128 692	128 692
31	688	688	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	688	688	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	688	688	-	81 722	81 722	-	61 538	61 538	-	128 692	128 692
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	688	688	-	81 722	81 722	-	61 538	61 538	-	128 692	128 692
48	-	-	-	3 434	3 434	-	12	12	-	12 084	12 084
499	688	688	-	78 288	78 288	-	61 526	61 526	-	116 608	116 608
51	-	-	-	504	504	-	629	629	-	190	190
521	-	-	-	896	896	-	171	171	-	119	119
522	-	-	-	1 182	1 182	-	1 485	1 485	-	657	657
53	-	-	-	-	-	-	22	22	-	27	27
54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	20	20	-	14	14	-	634	634
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	2 602	2 602	-	2 321	2 321	-	1 627	1 627



NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
<b>5009 WASSERSTRASSEN UND HAEFEN, FOERDERUNG D.SCHIFFFAHRT EINSCHL.VERWALTUNG</b>						
11	PERSONALAUSGABEN	804 318	648 188	648 188	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	100 763	82 428	82 428	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	259 570	209 587	209 587	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	432 083	346 491	346 491	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	11 902	9 682	9 682	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	271 261	216 602	216 602	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	9 049	6 158	6 158	-	-
123	MIETEN UND PACHTEN	9 223	2 353	2 353	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	74 878	39 533	39 533	-	-
130	BAUMASSNAHMEN	721 718	596 063	596 063	-	-
131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	2 356	1 138	1 138	-	-
132	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	31 897	26 725	26 725	-	-
14	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	1 924 700	1 536 760	1 536 760	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	89	13	13	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	25	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	21 333	84	84	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	426 276	421 230	421 230	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	186 828	154 428	98 180	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	634 551	575 755	519 507	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	2 559 251	2 112 515	2 056 267	-	-
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	25 245	13 703	13 703	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	151 682	15 600	15 600	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 867	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	178 794	29 303	29 303	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	2 738 045	2 141 818	2 085 570	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	144 975	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	2 593 070	2 141 818	2 085 570	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	125 656	125 159	-	-
499	NETTOAUSGABEN	2 593 070	2 016 162	1 960 411	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	60 557	13 830	13 830	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	212 643	164 778	164 778	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	70 027	66 081	46 925	-	-
53	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	5 092	1 500	1 500	-	-
54	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
62	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	7 600	4 276	4 276	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	130 951	129 928	38 485	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	486 870	380 393	269 794	-	-
<b>5010 WASSERSTRASSEN UND HAEFEN, FOERDERUNG DER SCHIFFFAHRT</b>						
11	PERSONALAUSGABEN	551 491	419 633	419 633	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	19 851	11 569	11 569	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	106 185	69 602	69 602	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	417 782	332 347	332 347	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	7 673	6 115	6 115	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	270 051	215 543	215 543	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	5 637	3 291	3 291	-	-
123	MIETEN UND PACHTEN	8 253	1 796	1 796	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	64 270	29 557	29 557	-	-
130	BAUMASSNAHMEN	718 187	592 776	592 776	-	-
131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	2 356	1 138	1 138	-	-
132	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	31 304	26 143	26 143	-	-
14	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	1 651 549	1 289 877	1 289 877	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	89	13	13	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	21	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	21 333	84	84	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	426 276	421 230	421 230	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	186 828	154 428	98 180	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	634 547	575 755	519 507	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	2 286 096	1 865 632	1 809 384	-	-
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	15 270	12 972	12 972	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	151 682	15 600	15 600	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 867	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	168 819	28 572	28 572	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	2 454 915	1 894 204	1 837 956	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	136 154	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	2 318 761	1 894 204	1 837 956	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	116 835	116 338	-	-
499	NETTOAUSGABEN	2 318 761	1 777 369	1 721 618	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	46 633	84	84	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	86 520	40 459	40 459	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	36 767	34 972	15 816	-	-
53	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	3 600	8	8	-	-
54	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
62	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	5 998	2 831	2 831	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	130 951	129 928	38 485	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	310 469	208 282	97 683	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

ORGANISAT.-O. ERWERBSCHAR. 6	LAENDER ZUSAMMEN 7	(EINSCHL. STADTSTAATEN) STAAT 8	GEM. /GV. 9	SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN			NR.
				ZUSAMMEN 10	STAAT 11	GEM. /GV. 12	ZUSAMMEN 13	STAAT 14	GEM. /GV. 15	
WASSERSTRASSEN UND HAEFEN, FOERDERUNG D. SCHIFFFAHRT EINSCHL. VERWALTUNG 5009										
-	156 130	156 130	-	2 833	2 833	-	40 775	40 775	-	11
-	18 335	18 335	-	-	-	-	1 391	1 391	-	111
-	49 983	49 983	-	-	-	-	4 740	4 740	-	112
-	85 592	85 592	-	2 819	2 819	-	34 126	34 126	-	113
-	2 220	2 220	-	14	14	-	518	518	-	114
-	54 659	54 659	-	3 130	3 130	-	23 198	23 198	-	121
-	2 891	2 891	-	-	-	-	626	626	-	122
-	6 870	6 870	-	-	-	-	1 314	1 314	-	123
-	35 345	35 345	-	886	886	-	17 409	17 409	-	125
-	125 655	125 655	-	20 839	20 839	-	25 113	25 113	-	130
-	1 218	1 218	-	-	-	-	255	255	-	131
-	5 172	5 172	-	191	191	-	975	975	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	387 940	387 940	-	27 879	27 879	-	109 665	109 665	-	195
-	76	76	-	-	-	-	4	4	-	211
-	25	25	-	-	-	-	-	-	-	212
-	21 249	21 249	-	-	-	-	3 208	3 208	-	213
-	5 046	5 046	-	-	-	-	-	-	-	22
-	32 400	32 400	-	-	-	-	-	-	-	23
-	58 796	58 796	-	-	-	-	3 212	3 212	-	295
-	446 736	446 736	-	27 879	27 879	-	112 877	112 877	-	299
-	11 542	11 542	-	3 529	3 529	-	6 699	6 699	-	31
-	136 082	136 082	-	-	-	-	20 651	20 651	-	32
-	1 867	1 867	-	-	-	-	-	-	-	33
-	149 491	149 491	-	3 529	3 529	-	27 350	27 350	-	395
-	596 227	596 227	-	31 408	31 408	-	140 227	140 227	-	399
-	803	595	-	27	-	-	181	-	-	43
-	595 424	595 632	-	31 381	31 408	-	140 046	140 227	-	45
-	18 516	18 724	-	226	253	-	95	276	-	48
-	576 908	576 908	-	31 155	31 155	-	139 951	139 951	-	499
-	46 727	46 727	-	1 796	1 796	-	32 153	32 153	-	51
-	47 865	47 865	-	5 502	5 502	-	96	96	-	521
-	3 946	3 946	-	38	38	-	2 616	2 616	-	522
-	3 592	3 592	-	-	-	-	17	17	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	3 324	3 324	-	-	-	-	3 116	3 116	-	62
-	1 023	1 023	-	1 000	1 000	-	-	-	-	63
-	106 477	106 477	-	8 336	8 336	-	37 998	37 998	-	699
WASSERSTRASSEN UND HAEFEN, FOERDERUNG DER SCHIFFFAHRT 5010										
-	131 858	131 858	-	2 833	2 833	-	34 396	34 396	-	11
-	8 282	8 282	-	-	-	-	-	-	-	111
-	36 583	36 583	-	-	-	-	119	119	-	112
-	85 435	85 435	-	2 819	2 819	-	33 978	33 978	-	113
-	1 558	1 558	-	14	14	-	299	299	-	114
-	54 508	54 508	-	3 130	3 130	-	23 198	23 198	-	121
-	2 346	2 346	-	-	-	-	553	553	-	122
-	6 457	6 457	-	-	-	-	1 314	1 314	-	123
-	34 715	34 715	-	886	886	-	17 219	17 219	-	125
-	125 411	125 411	-	20 839	20 839	-	24 912	24 912	-	130
-	1 218	1 218	-	-	-	-	255	255	-	131
-	5 161	5 161	-	191	191	-	964	964	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	361 672	361 672	-	27 879	27 879	-	102 811	102 811	-	195
-	76	76	-	-	-	-	4	4	-	211
-	21	21	-	-	-	-	-	-	-	212
-	21 249	21 249	-	-	-	-	3 208	3 208	-	213
-	5 046	5 046	-	-	-	-	-	-	-	22
-	32 400	32 400	-	-	-	-	-	-	-	23
-	58 792	58 792	-	-	-	-	3 212	3 212	-	295
-	420 464	420 464	-	27 879	27 879	-	106 023	106 023	-	299
-	2 298	2 298	-	2 040	2 040	-	-	-	-	31
-	136 082	136 082	-	-	-	-	20 651	20 651	-	32
-	1 867	1 867	-	-	-	-	-	-	-	33
-	140 247	140 247	-	2 040	2 040	-	20 651	20 651	-	395
-	560 711	560 711	-	29 919	29 919	-	126 674	126 674	-	399
-	803	595	-	27	-	-	181	-	-	43
-	559 908	560 116	-	29 892	29 919	-	126 493	126 674	-	45
-	18 516	18 724	-	226	253	-	95	276	-	48
-	541 392	541 392	-	29 666	29 666	-	126 398	126 398	-	499
-	46 549	46 549	-	1 796	1 796	-	32 153	32 153	-	51
-	46 061	46 061	-	5 502	5 502	-	-	-	-	521
-	1 795	1 795	-	38	38	-	476	476	-	522
-	3 592	3 592	-	-	-	-	17	17	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	3 167	3 167	-	-	-	-	3 114	3 114	-	62
-	1 023	1 023	-	1 000	1 000	-	-	-	-	63
-	102 187	102 187	-	8 336	8 336	-	35 760	35 760	-	699

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN		ZUSAMMEN 22	RHEINLAND-PFALZ		ZUSAMMEN 25	BADEN-WUERTTFM	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18		STAAT 20	GEM./GV. 21		STAAT 23	GEM./GV. 24		ZUSAMMEN 26	
<b>5009 WASSERSTRASSEN UND HAEFEN, FOERDERUNG D.SCHIFFFAHRT EINSCHL.VERWALTUNG</b>												
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6	
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6	
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	280	280	
122	-	-	-	-	-	-	22	22	-	12	12	
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
125	-	-	-	-	-	-	79	79	-	448	448	
130	-	-	-	-	-	-	6 235	6 235	-	-	-	
131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
195	-	-	-	-	-	-	6 336	6 336	-	746	746	
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
213	-	-	-	581	581	-	4 436	4 436	-	-	-	
22	-	-	-	-	-	-	4	4	-	-	-	
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
295	-	-	-	581	581	-	4 440	4 440	-	-	-	
299	-	-	-	581	581	-	10 776	10 776	-	746	746	
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 219	1 219	
32	42 944	42 944	-	2 204	2 204	-	4 967	4 967	-	3 576	3 576	
33	1 663	1 663	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
395	44 607	44 607	-	2 204	2 204	-	4 967	4 967	-	4 795	4 795	
399	44 607	44 607	-	2 785	2 785	-	15 743	15 743	-	5 541	5 541	
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
45	44 607	44 607	-	2 785	2 785	-	15 743	15 743	-	5 541	5 541	
48	4 800	4 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
499	39 807	39 807	-	2 785	2 785	-	15 743	15 743	-	5 541	5 541	
51	-	-	-	-	-	-	2 878	2 878	-	3 243	3 243	
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
522	-	-	-	-	-	-	9	9	-	-	-	
53	-	-	-	-	-	-	68	68	-	-	-	
54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
63	-	-	-	-	-	-	18	18	-	-	-	
699	-	-	-	-	-	-	2 973	2 973	-	3 244	3 244	
<b>5010 WASSERSTRASSEN UND HAEFEN, FOERDERUNG DER SCHIFFFAHRT</b>												
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6	
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6	
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	235	235	
122	-	-	-	-	-	-	22	22	-	-	-	
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
125	-	-	-	-	-	-	79	79	-	448	448	
130	-	-	-	-	-	-	6 235	6 235	-	-	-	
131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
195	-	-	-	-	-	-	6 336	6 336	-	689	689	
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
213	-	-	-	581	581	-	4 436	4 436	-	-	-	
22	-	-	-	-	-	-	4	4	-	-	-	
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
295	-	-	-	581	581	-	4 440	4 440	-	-	-	
299	-	-	-	581	581	-	10 776	10 776	-	689	689	
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163	163	
32	42 944	42 944	-	2 204	2 204	-	4 967	4 967	-	3 576	3 576	
33	1 663	1 663	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
395	44 607	44 607	-	2 204	2 204	-	4 967	4 967	-	3 739	3 739	
399	44 607	44 607	-	2 785	2 785	-	15 743	15 743	-	4 428	4 428	
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
45	44 607	44 607	-	2 785	2 785	-	15 743	15 743	-	4 428	4 428	
48	4 800	4 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
499	39 807	39 807	-	2 785	2 785	-	15 743	15 743	-	4 428	4 428	
51	-	-	-	-	-	-	2 878	2 878	-	3 160	3 160	
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
522	-	-	-	-	-	-	9	9	-	-	-	
53	-	-	-	-	-	-	68	68	-	-	-	
54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
63	-	-	-	-	-	-	18	18	-	-	-	
699	-	-	-	-	-	-	2 973	2 973	-	3 160	3 160	

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
<b>WASSERSTRASSEN UND HAEFEN, FOERDERUNG D-SCHIFFFAHRT EINSCHL. VERWALTUNG 5009</b>											
-	-	-	-	-	-	-	112 516	112 516	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	16 944	16 944	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	45 243	45 243	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	48 647	48 647	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	1 682	1 682	-	-	114
-	6	6	-	-	-	-	28 045	19 197	98	8 750	121
-	-	-	-	-	-	-	2 231	2 020	-	211	122
-	-	-	-	-	-	-	5 556	5 556	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	16 523	16 311	61	151	125
-	-	-	-	-	-	-	73 468	70 197	-	3 271	130
-	-	-	-	-	-	-	963	963	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	4 006	3 651	-	355	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	6	6	-	-	-	-	243 308	230 411	159	12 738	195
-	-	-	-	-	-	-	72	72	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	25	25	-	-	212
-	12 965	12 965	-	5	5	-	54	54	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	5 042	5 042	-	-	22
-	32 400	32 400	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	45 365	45 365	-	5	5	-	5 193	5 193	-	-	295
-	45 371	45 371	-	5	5	-	248 501	235 604	159	12 738	299
-	-	-	-	-	-	-	95	95	-	-	31
-	29 000	29 000	-	19 874	19 874	-	12 866	11 979	887	-	32
-	204	204	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	29 204	29 204	-	19 874	19 874	-	12 961	12 074	887	-	395
-	74 575	74 575	-	19 879	19 879	-	261 462	247 678	1 046	12 738	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	74 575	74 575	-	19 879	19 879	-	261 462	247 678	1 046	12 738	45
-	-	-	-	-	-	-	13 990	547	10 800	2 643	48
-	74 575	74 575	-	19 879	19 879	-	247 472	247 131	9 754-	10 095	499
-	-	-	-	-	-	-	6 657	6 657	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	42 266	42 007	-	259	521
-	-	-	-	-	-	-	1 283	1 223	-	60	522
-	-	-	-	-	-	-	3 507	3 507	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	208	177	-	31	62
-	-	-	-	-	-	-	5	5	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	53 926	53 576	-	350	699
<b>WASSERSTRASSEN UND HAEFEN, FOERDERUNG DER SCHIFFFAHRT 5010</b>											
-	-	-	-	-	-	-	94 623	94 623	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	8 282	8 282	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	36 464	36 464	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	48 638	48 638	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	1 239	1 239	-	-	114
-	6	6	-	-	-	-	27 939	19 091	98	8 750	121
-	-	-	-	-	-	-	1 771	1 765	-	6	122
-	-	-	-	-	-	-	5 143	5 143	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	16 081	15 886	58	137	125
-	-	-	-	-	-	-	73 425	70 154	-	3 271	130
-	-	-	-	-	-	-	963	963	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	4 006	3 651	-	355	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	6	6	-	-	-	-	223 951	211 276	156	12 519	195
-	-	-	-	-	-	-	72	72	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	21	21	-	-	212
-	12 965	12 965	-	5	5	-	54	54	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	5 042	5 042	-	-	22
-	32 400	32 400	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	45 365	45 365	-	5	5	-	5 189	5 189	-	-	295
-	45 371	45 371	-	5	5	-	229 140	216 465	156	12 519	299
-	-	-	-	-	-	-	95	95	-	-	31
-	29 000	29 000	-	19 874	19 874	-	12 866	11 979	887	-	32
-	204	204	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	29 204	29 204	-	19 874	19 874	-	12 961	12 074	887	-	395
-	74 575	74 575	-	19 879	19 879	-	242 101	228 539	1 043	12 519	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	74 575	74 575	-	19 879	19 879	-	242 101	228 539	1 043	12 519	45
-	-	-	-	-	-	-	13 990	547	10 800	2 643	48
-	74 575	74 575	-	19 879	19 879	-	228 111	227 992	9 757-	9 876	499
-	-	-	-	-	-	-	6 562	6 562	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	40 559	40 543	-	16	521
-	-	-	-	-	-	-	1 272	1 212	-	60	522
-	-	-	-	-	-	-	3 507	3 507	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	53	53	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	5	5	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	51 958	51 882	-	76	699

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
<b>5011 WASSERSTRASSEN UND HAEFFEN</b>						
11	PERSONAL AUSGABEN	551 491	419 633	419 633	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	19 851	11 569	11 569	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	106 185	69 602	69 602	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	417 782	332 347	332 347	-	-
114	SONSTIGE PERSONAL AUSGABEN	7 673	6 115	6 115	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	270 045	215 543	215 543	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	5 637	3 291	3 291	-	-
123	MIETEN UND PACTHEN	8 253	1 796	1 796	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	64 269	29 557	29 557	-	-
130	BAUMASSNAHMEN	718 187	592 776	592 776	-	-
131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	2 356	1 138	1 138	-	-
132	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	31 304	26 143	26 143	-	-
14	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	1 651 542	1 289 877	1 289 877	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	89	13	13	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	21	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	21 328	84	84	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	107 625	102 579	102 579	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	177 984	145 584	98 180	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	307 047	248 260	200 856	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	1 958 589	1 538 137	1 490 733	-	-
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	15 270	12 972	12 972	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	151 682	15 600	15 600	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 867	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	168 819	28 572	28 572	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	2 127 408	1 566 709	1 519 305	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	136 154	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	1 991 254	1 566 709	1 519 305	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	116 835	116 338	-	-
499	NETTOAUSGABEN	1 991 254	1 449 874	1 402 967	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	46 633	84	84	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	86 520	40 459	40 459	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	28 415	26 627	15 140	-	-
53	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	3 600	8	8	-	-
54	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
62	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	4 029	862	862	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	71 693	70 688	20 105	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	240 890	138 728	76 658	-	-
<b>5012 FOERDERUNG DER SCHIFFFAHRT</b>						
11	PERSONAL AUSGABEN	-	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	-	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	-	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	-	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONAL AUSGABEN	-	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	6	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	-	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTHEN	-	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	1	-	-	-	-
130	BAUMASSNAHMEN	-	-	-	-	-
131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
132	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
14	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	7	-	-	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	5	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	318 651	318 651	318 651	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	8 844	8 844	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	327 500	327 495	318 651	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	327 507	327 495	318 651	-	-
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	327 507	327 495	318 651	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	-	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	327 507	327 495	318 651	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	327 507	327 495	318 651	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	-	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	-	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	8 352	8 345	676	-	-
53	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	-	-
54	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
62	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	1 969	1 969	1 969	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	59 258	59 240	18 380	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	69 579	69 554	21 025	-	-



AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM										
ORGANISAT.-O. ERWERBSCHAR.	LAENDER ZUSAMMEN	(EINSCHL. STADTSTAATEN) STAAT	GEM. /GV.	SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN			NR.
6	7	8	9	ZUSAMMEN 10	STAAT 11	GEM. /GV. 12	ZUSAMMEN 13	STAAT 14	GEM. /GV. 15	
WASSERSTRASSEN UND HAEFFEN 5011										
-	131 858	131 858	-	2 833	2 833	-	34 396	34 396	-	11
-	8 282	8 282	-	-	-	-	-	-	-	111
-	36 583	36 583	-	-	-	-	-	-	-	112
-	85 435	85 435	-	2 819	2 819	-	119	119	-	113
-	1 558	1 558	-	14	14	-	33 978	33 978	-	114
-	54 502	54 502	-	3 130	3 130	-	299	299	-	121
-	2 346	2 346	-	-	-	-	23 198	23 198	-	122
-	6 457	6 457	-	-	-	-	553	553	-	123
-	34 712	34 712	-	886	886	-	1 314	1 314	-	125
-	125 411	125 411	-	20 839	20 839	-	17 219	17 219	-	130
-	1 218	1 218	-	-	-	-	24 912	24 912	-	131
-	5 161	5 161	-	191	191	-	255	255	-	132
-	-	-	-	-	-	-	964	964	-	14
-	361 665	361 665	-	27 879	27 879	-	102 811	102 811	-	195
-	76	76	-	-	-	-	4	4	-	211
-	21	21	-	-	-	-	-	-	-	212
-	21 244	21 244	-	-	-	-	3 208	3 208	-	213
-	5 046	5 046	-	-	-	-	-	-	-	22
-	32 400	32 400	-	-	-	-	-	-	-	23
-	58 787	58 787	-	-	-	-	3 212	3 212	-	295
-	420 452	420 452	-	27 879	27 879	-	106 023	106 023	-	299
-	2 298	2 298	-	2 040	2 040	-	-	-	-	31
-	136 082	136 082	-	-	-	-	20 651	20 651	-	32
-	1 867	1 867	-	-	-	-	-	-	-	33
-	140 247	140 247	-	2 040	2 040	-	20 651	20 651	-	395
-	560 699	560 699	-	29 919	29 919	-	126 674	126 674	-	399
-	803	595	-	27	9	-	181	-	-	43
-	559 896	560 104	-	29 892	29 919	-	126 493	126 674	-	45
-	18 516	18 724	-	226	253	-	95	276	-	48
-	541 380	541 380	-	29 666	29 666	-	126 398	126 398	-	499
-	46 549	46 549	-	1 796	1 796	-	32 153	32 153	-	51
-	46 061	46 061	-	5 502	5 502	-	-	-	-	521
-	1 788	1 788	-	38	38	-	476	476	-	522
-	3 592	3 592	-	-	-	-	17	17	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	3 167	3 167	-	-	-	-	3 114	3 114	-	62
-	1 005	1 005	-	1 000	1 000	-	-	-	-	63
-	102 162	102 162	-	8 336	8 336	-	35 760	35 760	-	699
FOERDERUNG DER SCHIFFFAHRT 5012										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	6	6	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	7	7	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	295
-	12	12	-	-	-	-	-	-	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	12	12	-	-	-	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	12	12	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	12	12	-	-	-	-	-	-	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	7	7	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	18	18	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	25	25	-	-	-	-	-	-	-	699

## 2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1979 NACH

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN STAAT 20	GEM./GV. 21	RHEINLAND-PFALZ			BADEN-WUERTTFM	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18				ZUSAMMEN 22	STAAT 23	GEM./GV. 24	ZUSAMMEN 25	STAAT 26
5011 WASSERSTRASSEN UND HAEFEN											
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	235	235
122	-	-	-	-	-	-	22	22	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	78	78	-	448	448
130	-	-	-	-	-	-	6 235	6 235	-	-	-
131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	6 335	6 335	-	689	689
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	581	581	-	4 436	4 436	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	4	4	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	581	581	-	4 440	4 440	-	-	-
299	-	-	-	581	581	-	10 775	10 775	-	689	689
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163	163
32	42 944	42 944	-	2 204	2 204	-	4 967	4 967	-	3 576	3 576
33	1 663	1 663	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	44 607	44 607	-	2 204	2 204	-	4 967	4 967	-	3 739	3 739
399	44 607	44 607	-	2 785	2 785	-	15 742	15 742	-	4 428	4 428
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	44 607	44 607	-	2 785	2 785	-	15 742	15 742	-	4 428	4 428
48	4 800	4 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	39 807	39 807	-	2 785	2 785	-	15 742	15 742	-	4 428	4 428
51	-	-	-	-	-	-	2 878	2 878	-	3 160	3 160
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	68	68	-	-	-
54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	2 948	2 948	-	3 160	3 160
5012 FOERDERUNG DER SCHIFFFAHRT											
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	7	7	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	18	18	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	25	25	-	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM											
BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
WASSERSTRASSEN UND HAEFEN 5011											
-	-	-	-	-	-	-	94 623	94 623	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	8 282	8 282	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	36 464	36 464	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	48 638	48 638	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	1 239	1 239	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	27 939	19 091	98	8 750	121
-	-	-	-	-	-	-	1 771	1 765	-	6	122
-	-	-	-	-	-	-	5 143	5 143	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	16 081	15 886	58	137	125
-	-	-	-	-	-	-	73 425	70 154	-	3 271	130
-	-	-	-	-	-	-	963	963	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	4 006	3 651	-	355	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	223 951	211 276	156	12 519	195
-	-	-	-	-	-	-	72	72	-	-	211
-	12 965	12 965	-	-	-	-	21	21	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	54	54	-	-	213
-	32 400	32 400	-	-	-	-	5 042	5 042	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	45 365	45 365	-	-	-	-	5 189	5 189	-	-	295
-	45 365	45 365	-	-	-	-	229 140	216 465	156	12 519	299
-	-	-	-	-	-	-	95	95	-	-	31
-	29 000	29 000	-	19 874	19 874	-	12 866	11 979	887	-	32
-	204	204	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	29 204	29 204	-	19 874	19 874	-	12 961	12 074	887	-	395
-	74 569	74 569	-	19 874	19 874	-	242 101	228 539	1 043	12 519	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	74 569	74 569	-	19 874	19 874	-	242 101	228 539	1 043	12 519	45
-	-	-	-	-	-	-	13 990	547	10 800	2 643	48
-	74 569	74 569	-	19 874	19 874	-	228 111	227 992	9 757-	9 876	499
-	-	-	-	-	-	-	6 562	6 562	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	40 559	40 543	-	16	521
-	-	-	-	-	-	-	1 272	1 212	-	60	522
-	-	-	-	-	-	-	3 507	3 507	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	53	53	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	5	5	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	51 958	51 882	-	76	699
FOERDERUNG DER SCHIFFFAHRT 5012											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	5	5	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	5	5	-	-	-	-	-	295
-	6	6	-	5	5	-	-	-	-	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	6	6	-	5	5	-	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	6	6	-	5	5	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	6	6	-	5	5	-	-	-	-	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
<b>5013 WASSERSTRASSEN UND HAEFEN (VERWALTUNG)</b>						
11	PERSONALAUSGABEN	252 827	228 555	228 555	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	80 912	70 859	70 859	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	153 385	139 985	139 985	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	14 301	14 144	14 144	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	4 229	3 567	3 567	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	1 210	1 059	1 059	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	3 412	2 867	2 867	-	-
123	MIETEN UND PACHTEN	970	557	557	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	10 608	9 976	9 976	-	-
130	BAUMASSNAHMEN	3 531	3 287	3 287	-	-
131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
132	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	593	582	582	-	-
14	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	273 151	246 883	246 883	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	4	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	-	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	4	-	-	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	273 155	246 883	246 883	-	-
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	9 975	731	731	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	9 975	731	731	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	283 130	247 614	247 614	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	8 821	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	274 309	247 614	247 614	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	8 821	8 821	-	-
499	NETTOAUSGABEN	274 309	238 793	238 793	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	13 924	13 746	13 746	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	126 123	124 319	124 319	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	33 260	31 109	31 109	-	-
53	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	1 492	1 492	-	-
54	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
62	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	1 602	1 445	1 445	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	176 401	172 111	172 111	-	-
<b>5014 SCHIENENVERKEHR</b>						
11	PERSONALAUSGABEN	-	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	-	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	-	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	-	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	-	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	-	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACHTEN	-	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	187 692	-	-	-	-
130	BAUMASSNAHMEN	80	-	-	-	-
131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	428	-	-	-	-
132	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
14	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	1 538	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	189 738	-	-	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	772 128	276 134	276 134	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	790 141	338 263	338 263	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	2 815	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	1 565 084	614 397	614 397	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	1 754 822	614 397	614 397	-	-
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	302 197	10 699	10 699	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 928 574	994 788	994 788	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	107 420	107 270	107 270	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	2 338 191	1 112 757	1 112 757	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	4 093 013	1 727 154	1 727 154	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	918 813	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	3 174 200	1 727 154	1 727 154	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	79 648	74 651	-	-
499	NETTOAUSGABEN	3 174 200	1 647 506	1 652 503	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	104	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	186	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	27 664	4 017	-	-	-
53	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	-	-
54	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
62	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	107 396	22 892	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	135 350	26 909	-	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

ORGANISAT.O. ERWERBSCHAR.	LAENDER ZUSAMMEN	(EINSCHL. STADTSTAATEN)		SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN			NR.
		STAAT	GEM. /GV.	ZUSAMMEN	STAAT	GEM. /GV.	ZUSAMMEN	STAAT	GEM. /GV.	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
<b>WASSERSTRASSEN UND HAEFEN (VERWALTUNG) 5013</b>										
-	24 272	24 272	-	-	-	-	6 379	6 379	-	11
-	10 053	10 053	-	-	-	-	1 391	1 391	-	111
-	13 400	13 400	-	-	-	-	4 621	4 621	-	112
-	157	157	-	-	-	-	148	148	-	113
-	662	662	-	-	-	-	219	219	-	114
-	151	151	-	-	-	-	-	-	-	121
-	545	545	-	-	-	-	73	73	-	122
-	413	413	-	-	-	-	-	-	-	123
-	632	632	-	-	-	-	190	190	-	125
-	244	244	-	-	-	-	201	201	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	11	11	-	-	-	-	11	11	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	26 268	26 268	-	-	-	-	6 854	6 854	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	295
-	26 272	26 272	-	-	-	-	6 854	6 854	-	299
-	9 244	9 244	-	1 489	1 489	-	6 699	6 699	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	9 244	9 244	-	1 489	1 489	-	6 699	6 699	-	395
-	35 516	35 516	-	1 489	1 489	-	13 553	13 553	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	35 516	35 516	-	1 489	1 489	-	13 553	13 553	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	35 516	35 516	-	1 489	1 489	-	13 553	13 553	-	499
-	178	178	-	-	-	-	-	-	-	51
-	1 804	1 804	-	-	-	-	96	96	-	521
-	2 151	2 151	-	-	-	-	2 140	2 140	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	157	157	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	4 290	4 290	-	-	-	-	2 238	2 238	-	699
<b>SCHIENENVERKEHR 5014</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	187 692	187 692	-	95	95	-	227	227	-	123
-	80	80	-	-	-	-	-	-	-	125
-	428	428	-	-	-	-	-	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	1 538	1 538	-	-	-	-	1 538	1 538	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	189 738	189 738	-	95	95	-	1 765	1 765	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	495 994	495 994	-	22 334	22 334	-	60 447	60 447	-	213
-	451 878	451 878	-	6 320	6 320	-	29 586	29 586	-	22
-	2 815	2 815	-	-	-	-	-	-	-	23
-	950 687	950 687	-	28 654	28 654	-	90 033	90 033	-	295
-	1 140 425	1 140 425	-	28 749	28 749	-	91 798	91 798	-	299
-	291 498	291 498	-	-	-	-	9 427	9 427	-	31
-	933 786	933 786	-	873	873	-	56 303	56 303	-	32
-	150	150	-	-	-	-	-	-	-	33
-	1 225 434	1 225 434	-	873	873	-	65 730	65 730	-	395
-	2 365 859	2 365 859	-	29 622	29 622	-	157 528	157 528	-	399
-	15 292	110	-	-	-	-	-	-	-	43
-	2 350 567	2 365 749	-	29 622	29 622	-	157 528	157 528	-	45
-	823 873	839 055	-	4 831	4 831	-	83 147	83 147	-	48
-	1 526 694	1 526 694	-	24 791	24 791	-	74 381	74 381	-	499
-	104	104	-	-	-	-	-	-	-	51
-	186	186	-	-	-	-	-	-	-	521
-	23 647	23 647	-	12	12	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	84 504	84 504	-	108	108	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	108 441	108 441	-	120	120	-	-	-	-	699

1 000

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN STAAT 20	GEM./GV. 21	RHEINLAND-PFALZ			ZUSAMMEN 25	BADEN-WUERTTFM	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18				ZUSAMMEN 22	STAAT 23	GEM./GV. 24		ZUSAMMEN 26	STAAT 26
<b>5013 WASSERSTRASSEN UND HAEFEN (VERWALTUNG)</b>												
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45	45
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	12
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	-	57
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	-	57
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 056	-	1 056
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 056	-	1 056
399	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 113	-	1 113
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 113	-	1 113
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 113	-	1 113
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83	-	83
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84	-	84

**5014 SCHIENENVERKEHR**

11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	185 343	185 343	-	162	162	-	84	84	-	162	-	162
130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	185 343	185 343	-	162	162	-	84	84	-	162	-	162
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	125 703	125 703	-	11 863	11 863	-	32 766	32 766	-	136 742	-	136 742
22	215 920	215 920	-	764	764	-	254	254	-	133 378	-	133 378
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 682	-	1 682
295	341 623	341 623	-	12 627	12 627	-	33 020	33 020	-	271 802	-	271 802
299	526 966	526 966	-	12 789	12 789	-	33 104	33 104	-	271 964	-	271 964
31	42 966	42 966	-	87 784	87 784	-	-	-	-	26 613	-	26 613
32	416 007	416 007	-	179 079	179 079	-	26 579	26 579	-	20 158	-	20 158
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150	-	150
395	458 973	458 973	-	266 863	266 863	-	26 579	26 579	-	46 921	-	46 921
399	985 939	985 939	-	279 652	279 652	-	59 683	59 683	-	318 885	-	318 885
43	126	-	-	-	-	-	-	-	-	15 056	-	-
45	985 813	985 939	-	279 652	279 652	-	59 683	59 683	-	303 829	-	318 885
48	316 560	316 686	-	98 749	98 749	-	19 225	19 225	-	67 377	-	82 433
499	669 253	669 253	-	180 903	180 903	-	40 458	40 458	-	236 452	-	236 452
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	130	130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	21 664	21 664	-	-	-	-	-	-	-	56	-	56
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	84 403	84 403	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	106 197	106 197	-	-	-	-	-	-	-	56	-	56

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	EREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
<b>WASSERSTRASSEN UND HÄEFEN (VERWALTUNG) 501*</b>											
-	-	-	-	-	-	-	17 893	17 893	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	8 662	8 662	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	8 779	8 779	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	9	9	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	443	443	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	106	106	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	460	255	-	205	122
-	-	-	-	-	-	-	413	413	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	442	425	3	14	125
-	-	-	-	-	-	-	43	43	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	19 357	19 135	3	219	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	4	4	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	4	4	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	19 361	19 139	3	219	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	-	-	-	-	-	-	19 361	19 139	3	219	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	19 361	19 139	3	219	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	19 361	19 139	3	219	499
-	-	-	-	-	-	-	95	95	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	1 707	1 464	-	243	521
-	-	-	-	-	-	-	11	11	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	155	124	-	31	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	1 968	1 694	-	274	699
<b>SCHIENENVERKEHR 5014</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	1 474	1 474	-	42	42	-	103	56	47	-	125
-	-	-	-	-	-	-	80	80	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	428	428	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	1 474	1 474	-	42	42	-	611	564	47	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	51 000	51 000	-	7 473	7 473	-	47 666	-	298	47 368	212
-	6 839	6 839	-	-	-	-	58 817	58 817	-	-	213
-	333	333	-	-	-	-	800	800	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	58 172	58 172	-	7 473	7 473	-	107 283	59 617	298	47 368	295
-	59 646	59 646	-	7 515	7 515	-	107 894	60 181	345	47 368	299
-	124 708	124 708	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	234 787	234 787	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	359 495	359 495	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	419 141	419 141	-	7 515	7 515	-	107 894	60 181	345	47 368	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	419 141	419 141	-	7 515	7 515	-	107 894	60 181	345	47 368	45
-	233 821	233 821	-	-	-	-	273	273	-	-	46
-	185 320	185 320	-	7 515	7 515	-	107 621	59 908	345	47 368	499
-	-	-	-	-	-	-	104	104	-	-	51
-	1 936	1 936	-	-	-	-	35	35	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	7-	7-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	1 929	1 929	-	-	-	-	139	139	-	-	699

NR.	ART DER AUSGABEN / EINKÜNFEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
5015 MASSNAHMEN FUER DEN OEFFENTLICHEN PERSONENNAHVERKEHR						
11	PERSONALAUSGABEN	-	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	-	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	-	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	-	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	-	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	-	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTHEN	-	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	186 256	-	-	-	-
130	BAUMASSNAHMEN	80	-	-	-	-
131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	428	-	-	-	-
132	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
14	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	186 764	-	-	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	425 327	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	758 732	338 263	338 263	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	1 133	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	1 185 192	338 263	338 263	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	1 371 956	338 263	338 263	-	-
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	301 946	10 699	10 699	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 927 795	994 788	994 788	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	107 270	107 270	107 270	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	2 337 011	1 112 757	1 112 757	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	3 708 967	1 451 020	1 451 020	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	918 864	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	2 790 103	1 451 020	1 451 020	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	79 648	74 651	-	-
499	NETTOAUSGABEN	2 790 103	1 371 372	1 376 369	-	-
51	EINKÜNFEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	104	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	-	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINKÜNFEN	25 489	4 017	-	-	-
53	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	-	-
54	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
62	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINKÜNFEN	107 015	22 892	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINKÜNFEN	132 608	26 909	-	-	-
5016 SONSTIGES						
11	PERSONALAUSGABEN	-	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	-	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	-	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	-	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	-	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	-	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTHEN	-	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	1 436	-	-	-	-
130	BAUMASSNAHMEN	-	-	-	-	-
131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
132	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
14	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	1 538	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	2 974	-	-	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	346 801	276 134	276 134	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	31 409	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	1 682	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	379 892	276 134	276 134	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	382 866	276 134	276 134	-	-
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	251	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	779	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	150	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 180	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	384 046	276 134	276 134	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	51-	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	384 097	276 134	276 134	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	384 097	276 134	276 134	-	-
51	EINKÜNFEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	-	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	186	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINKÜNFEN	2 175	-	-	-	-
53	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	-	-
54	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
62	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINKÜNFEN	381	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINKÜNFEN	2 742	-	-	-	-



AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM										
ORGANISAT.-O. ERWERBSCHAR.	LAENDER ZUSAMMEN	(EINSCHL. STADTSTAATEN) STAAT	GEM. /GV.	SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN			NR.
6	7	8	9	ZUSAMMEN 10	STAAT 11	GEM. /GV. 12	ZUSAMMEN 13	STAAT 14	GEM. /GV. 15	
MASSNAHMEN FUER DEN OEFFENTLICHEN PERSONENNAHVERKEHR 5015										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	186 256	186 256	-	-	-	-	-	-	-	123
-	80	80	-	-	-	-	-	-	-	125
-	428	428	-	-	-	-	-	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	186 764	186 764	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	425 327	425 327	-	20 308	20 308	-	55 035	55 035	-	213
-	420 469	420 469	-	4 127	4 127	-	29 586	29 586	-	22
-	1 133	1 133	-	-	-	-	-	-	-	23
-	846 929	846 929	-	24 435	24 435	-	84 621	84 621	-	295
-	1 033 693	1 033 693	-	24 435	24 435	-	84 621	84 621	-	299
-	291 247	291 247	-	-	-	-	9 265	9 265	-	31
-	933 007	933 007	-	734	734	-	56 303	56 303	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	1 224 254	1 224 254	-	734	734	-	65 568	65 568	-	395
-	2 257 947	2 257 947	-	25 169	25 169	-	150 189	150 189	-	399
-	15 292	110	-	-	-	-	-	-	-	43
-	2 242 655	2 257 837	-	25 169	25 169	-	150 189	150 189	-	45
-	823 924	839 106	-	4 831	4 831	-	83 147	83 147	-	48
-	1 418 731	1 418 731	-	20 338	20 338	-	67 042	67 042	-	499
-	104	104	-	-	-	-	-	-	-	51
-	21 472	21 472	-	12	12	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	84 123	84 123	-	108	108	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	105 699	105 699	-	120	120	-	-	-	-	699
SONSTIGES 5016										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	1 436	1 436	-	95	95	-	227	227	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	1 538	1 538	-	-	-	-	1 538	1 538	-	14
-	2 974	2 974	-	95	95	-	1 765	1 765	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	70 667	70 667	-	2 026	2 026	-	5 412	5 412	-	212
-	31 409	31 409	-	2 193	2 193	-	-	-	-	213
-	1 682	1 682	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	103 758	103 758	-	4 219	4 219	-	5 412	5 412	-	295
-	106 732	106 732	-	4 314	4 314	-	7 177	7 177	-	299
-	251	251	-	-	-	-	162	162	-	31
-	779	779	-	139	139	-	-	-	-	32
-	150	150	-	-	-	-	-	-	-	33
-	1 180	1 180	-	139	139	-	162	162	-	395
-	107 912	107 912	-	4 453	4 453	-	7 339	7 339	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	107 912	107 912	-	4 453	4 453	-	7 339	7 339	-	45
-	51-	51-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	107 963	107 963	-	4 453	4 453	-	7 339	7 339	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	186	186	-	-	-	-	-	-	-	521
-	2 175	2 175	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	381	381	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	2 742	2 742	-	-	-	-	-	-	-	699

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN STAAT 20	GEM./GV. 21	RHEINLAND-PFALZ			ZUSAMMEN 25	BADEN-WUERTTEMBERG STAAT 26
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18				ZUSAMMEN 22	STAAT 23	GEM./GV. 24		
5015 MASSNAHMEN FUER DEN OEFFENTLICHEN PERSONENNAHVERKEHR											
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	184 762	184 762	-	76	76	-	84	84	-	-	-
130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	184 762	184 762	-	76	76	-	84	84	-	-	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	104 380	104 360	-	10 262	10 262	-	32 432	32 432	-	98 416	98 416
22	201 624	201 624	-	764	764	-	254	254	-	125 043	125 043
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	306 004	306 004	-	11 026	11 026	-	32 686	32 686	-	223 459	223 459
299	490 766	490 766	-	11 102	11 102	-	32 770	32 770	-	223 459	223 459
31	42 966	42 966	-	87 784	87 784	-	-	-	-	26 524	26 524
32	415 497	415 497	-	179 079	179 079	-	26 579	26 579	-	20 028	20 028
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	458 463	458 463	-	266 863	266 863	-	26 579	26 579	-	46 552	46 552
399	949 229	949 229	-	277 965	277 965	-	59 349	59 349	-	270 011	270 011
43	126	-	-	-	-	-	-	-	-	15 056	-
45	949 103	949 229	-	277 965	277 965	-	59 349	59 349	-	254 955	270 011
48	316 548	316 674	-	98 712	98 712	-	19 225	19 225	-	67 477	82 533
499	632 555	632 555	-	179 253	179 253	-	40 124	40 124	-	187 478	187 478
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	21 425	21 425	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	84 015	84 015	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	105 440	105 440	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5016 SONSTIGES											
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	581	581	-	86	86	-	-	-	-	162	162
130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	581	581	-	86	86	-	-	-	-	162	162
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	21 323	21 323	-	1 601	1 601	-	334	334	-	38 326	38 326
22	14 296	14 296	-	-	-	-	-	-	-	8 335	8 335
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 682	1 682
295	35 619	35 619	-	1 601	1 601	-	334	334	-	48 343	48 343
299	36 200	36 200	-	1 687	1 687	-	334	334	-	48 505	48 505
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89	89
32	510	510	-	-	-	-	-	-	-	130	130
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150	150
395	510	510	-	-	-	-	-	-	-	369	369
399	36 710	36 710	-	1 687	1 687	-	334	334	-	48 874	48 874
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	36 710	36 710	-	1 687	1 687	-	334	334	-	48 874	48 874
48	12	12	-	37	37	-	-	-	-	100	100
499	36 698	36 698	-	1 650	1 650	-	334	334	-	48 974	48 974
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	130	130	-	-	-	-	-	-	-	56	56
522	239	239	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	388	388	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	757	757	-	-	-	-	-	-	-	56	56

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM											
BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEN./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEN./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
MASSNAHMEN FUER DEN OEFFENTLICHEN PERSONENNAHVERKEHR 5015											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	1 334	1 334	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	80	80	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	428	428	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	1 334	1 334	-	-	-	-	508	508	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	49 968	49 968	-	7 358	7 358	-	47 168	-	-	47 168	212
-	254	254	-	-	-	-	58 817	58 817	-	-	22
-	333	333	-	-	-	-	800	800	-	-	23
-	50 555	50 555	-	7 358	7 358	-	106 785	59 617	-	47 168	295
-	51 889	51 889	-	7 358	7 358	-	107 293	60 125	-	47 168	299
-	124 708	124 708	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	234 787	234 787	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	359 495	359 495	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	411 384	411 384	-	7 358	7 358	-	107 293	60 125	-	47 168	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	411 384	411 384	-	7 358	7 358	-	107 293	60 125	-	47 168	45
-	233 821	233 821	-	-	-	-	273	273	-	-	48
-	177 563	177 563	-	7 358	7 358	-	107 020	59 852	-	47 168	499
-	-	-	-	-	-	-	104	104	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	35	35	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	139	139	-	-	699
SONSTIGES 5016											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	140	140	-	42	42	-	103	56	47	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	140	140	-	42	42	-	103	56	47	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	1 032	1 032	-	115	115	-	498	-	298	200	212
-	6 585	6 585	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	7 617	7 617	-	115	115	-	498	-	298	200	295
-	7 757	7 757	-	157	157	-	601	56	345	200	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	7 757	7 757	-	157	157	-	601	56	345	200	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	7 757	7 757	-	157	157	-	601	56	345	200	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	7 757	7 757	-	157	157	-	601	56	345	200	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	1 936	1 936	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	7-	7-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	1 929	1 929	-	-	-	-	-	-	-	-	699

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
<b>5017 LUFTFAHRT</b>						
11	PERSONALAUSGABEN	160 007	159 118	159 118	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	112 883	112 883	112 883	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	39 828	38 990	38 990	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	4 817	4 817	4 817	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	2 479	2 428	2 428	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	1 326	1 326	1 326	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	7 331	7 320	7 320	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	9 281	9 140	9 140	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	167 430	132 109	132 109	-	-
130	BAUMASSNAHMEN	11 384	11 384	11 384	-	-
131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
132	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	64 327	62 917	62 917	-	-
14	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	421 086	383 314	383 314	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	14 927	14 927	14 927	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	456	456	456	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	98 464	91 561	91 561	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	9 294	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	1 186	1 186	1 186	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	124 327	108 130	108 130	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	545 413	491 444	491 444	-	-
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	229	229	229	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 108	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 337	229	229	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	546 750	491 673	491 673	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	1 493	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	545 257	491 673	491 673	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	545 257	491 673	491 673	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	85	85	85	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	208 917	208 681	208 681	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	4 821	4 814	4 814	-	-
53	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	1 853	26	26	-	-
54	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
62	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	40 161	40 161	40 161	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	500	498	498	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	256 337	254 265	254 265	-	-
<b>5018 FLUGSICHERUNG</b>						
11	PERSONALAUSGABEN	148 434	147 545	147 545	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	110 432	110 432	110 432	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	31 228	30 390	30 390	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	4 557	4 557	4 557	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	2 217	2 166	2 166	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	1 312	1 312	1 312	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	7 101	7 090	7 090	-	-
123	MIETEN UND PACTEN	8 645	8 504	8 504	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	76 621	45 391	45 391	-	-
130	BAUMASSNAHMEN	11 382	11 382	11 382	-	-
131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
132	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	63 910	62 836	62 836	-	-
14	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	317 405	284 060	284 060	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	14 927	14 927	14 927	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	91 660	91 561	91 561	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	41	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	1 186	1 186	1 186	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	107 814	107 674	107 674	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	425 219	391 734	391 734	-	-
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	229	229	229	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	229	229	229	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	425 448	391 963	391 963	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	1 493	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	423 955	391 963	391 963	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	423 955	391 963	391 963	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	85	85	85	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	207 872	207 780	207 780	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	4 402	4 402	4 402	-	-
53	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	24	24	24	-	-
54	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
62	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	40 130	40 130	40 130	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	498	498	498	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	253 011	252 919	252 919	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM										
ORGANISAT.O. ERWERBSCHAR. 6	LAENDER (EINSCHL. STADTSTAATEN)			SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN			NR.
	ZUSAMMEN 7	STAAT 8	GEM. /GV. 9	ZUSAMMEN 10	STAAT 11	GEM. /GV. 12	ZUSAMMEN 13	STAAT 14	GEM. /GV. 15	
<u>LUFTFAHRT 5017</u>										
-	889	889	-	840	840	-	49	49	-	11
-	838	838	-	838	838	-	-	-	-	111
-	51	51	-	2	2	-	-	-	-	112
-	11	11	-	11	11	-	49	49	-	113
-	141	141	-	19	19	-	-	-	-	114
-	35 321	35 321	-	410	410	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	531	531	-	122
-	1 410	1 410	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	37 772	37 772	-	1 280	1 280	-	-	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	580	580	-	131
-	6 903	6 903	-	34	34	-	-	-	-	132
-	9 294	9 294	-	-	-	-	-	-	-	14
-	16 197	16 197	-	34	34	-	-	-	-	195
-	53 969	53 969	-	1 314	1 314	-	580	580	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	1 108	1 108	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	1 108	1 108	-	-	-	-	-	-	-	23
-	55 077	55 077	-	1 314	1 314	-	-	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	580	580	-	299
-	55 077	55 077	-	1 314	1 314	-	-	-	-	31
-	1 493	1 493	-	-	-	-	-	-	-	32
-	53 584	53 584	-	1 314	1 314	-	580	580	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	236	236	-	92	92	-	-	-	-	399
-	7	7	-	-	-	-	580	580	-	43
-	1 827	1 827	-	1 815	1 815	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	2	2	-	-	-	-	580	580	-	499
-	2 072	2 072	-	1 907	1 907	-	-	-	-	51
<u>FLUGSICHERUNG 5018</u>										
-	889	889	-	840	840	-	49	49	-	11
-	838	838	-	838	838	-	-	-	-	111
-	51	51	-	2	2	-	-	-	-	112
-	11	11	-	11	11	-	49	49	-	113
-	141	141	-	19	19	-	-	-	-	114
-	31 230	31 230	-	410	410	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	531	531	-	122
-	1 074	1 074	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	33 345	33 345	-	1 280	1 280	-	-	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	580	580	-	131
-	99	99	-	-	-	-	-	-	-	132
-	41	41	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	140	140	-	-	-	-	-	-	-	211
-	33 485	33 485	-	1 280	1 280	-	580	580	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	33 485	33 485	-	1 280	1 280	-	-	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	580	580	-	299
-	33 485	33 485	-	1 280	1 280	-	-	-	-	31
-	1 493	1 493	-	-	-	-	-	-	-	32
-	31 992	31 992	-	1 280	1 280	-	580	580	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	92	92	-	92	92	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	580	580	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	92	92	-	92	92	-	-	-	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	92	92	-	92	92	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN STAAT 20	GEM./GV. 21	RHEINLAND-PFALZ			BADEN-WÜRTTEMBERG	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18				ZUSAMMEN 22	STAAT 23	GEM./GV. 24	ZUSAMMEN 25	STAAT 26
<b>5017 LUFTFAHRT</b>											
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	122	122	-	-	-	-	-	-
125	3 995	3 995	-	20 362	20 362	-	1	1	-	880	880
130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
132	336	336	-	20	20	-	-	-	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	4 331	4 331	-	20 504	20 504	-	1	1	-	880	880
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	1 000	1 000	-	-	-	-	220	220	-	-	-
22	7 936	7 936	-	-	-	-	686	686	-	260	260
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	8 936	8 936	-	-	-	-	906	906	-	260	260
299	13 267	13 267	-	20 504	20 504	-	907	907	-	1 140	1 140
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	1 108	1 108	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	1 108	1 108	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	14 375	14 375	-	20 504	20 504	-	907	907	-	1 140	1 140
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	14 375	14 375	-	20 504	20 504	-	907	907	-	1 140	1 140
48	-	-	-	64	64	-	-	-	-	-	-
499	14 375	14 375	-	20 440	20 440	-	907	907	-	1 140	1 140
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	144	144	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	165	165	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>5018 FLUGSICHERUNG</b>											
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	122	122	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	20 349	20 349	-	-	-	-	804	804
130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
132	-	-	-	20	20	-	-	-	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	20 491	20 491	-	-	-	-	804	804
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	41
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	41
299	-	-	-	20 491	20 491	-	-	-	-	845	845
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	-	-	-	20 491	20 491	-	-	-	-	845	845
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	20 491	20 491	-	-	-	-	845	845
48	-	-	-	64	64	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	20 427	20 427	-	-	-	-	845	845
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN AUSGABE-/EINWAHREARTEN

DM

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
<u>LUFTFAHRT 5017</u>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	1 098	1 098	-	-	-	-	8 044	10	871	7 163	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130
-	782	782	-	-	-	-	272	-	-	272	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	1 880	1 880	-	-	-	-	8 316	10	871	7 435	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	900	900	-	4 749	4 749	-	-	-	-	-	213
-	412	412	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	1 312	1 312	-	4 749	4 749	-	-	-	-	-	295
-	3 192	3 192	-	4 749	4 749	-	8 316	10	871	7 435	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	3 192	3 192	-	4 749	4 749	-	8 316	10	871	7 435	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	3 192	3 192	-	4 749	4 749	-	8 316	10	871	7 435	45
-	661	661	-	-	-	-	768	-	272	496	48
-	2 531	2 531	-	4 749	4 749	-	7 548	10	599	6 939	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
<u>FLUGSICHERUNG 5018</u>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	1 098	1 098	-	-	-	-	8 038	6	869	7 163	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130
-	782	782	-	-	-	-	272	-	-	272	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	1 880	1 880	-	-	-	-	8 310	6	869	7 435	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	99	99	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	99	99	-	-	-	-	-	295
-	1 880	1 880	-	99	99	-	8 310	6	869	7 435	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	1 880	1 880	-	99	99	-	8 310	6	869	7 435	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	1 880	1 880	-	99	99	-	8 310	6	869	7 435	45
-	661	661	-	-	-	-	768	-	272	496	48
-	1 219	1 219	-	99	99	-	7 542	6	597	6 939	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
<b>5019 SONSTIGES</b>						
11	PERSONALAUSGABEN	11 573	11 573	11 573	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	2 451	2 451	2 451	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	8 600	8 600	8 600	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	260	260	260	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	262	262	262	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	14	14	14	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	230	230	230	-	-
123	MIETEN UND PACTHEN	636	636	636	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	90 809	86 718	86 718	-	-
130	BAUMASSNAHMEN	2	2	2	-	-
131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
132	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	417	81	81	-	-
14	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	103 681	99 254	99 254	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	456	456	456	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	6 804	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	9 253	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	16 513	456	456	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	120 194	99 710	99 710	-	-
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 108	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1 108	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	121 302	99 710	99 710	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	-	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	121 302	99 710	99 710	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	121 302	99 710	99 710	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	-	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	1 045	901	901	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	419	412	412	-	-
53	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	1 829	2	2	-	-
54	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
62	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	31	31	31	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	2	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	3 326	1 346	1 346	-	-
<b>5020 WETTERDIENST</b>						
11	PERSONALAUSGABEN	80 149	80 149	80 149	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	55 255	55 255	55 255	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	17 069	17 069	17 069	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	3 437	3 437	3 437	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	4 388	4 388	4 388	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	844	844	844	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	3 927	3 927	3 927	-	-
123	MIETEN UND PACTHEN	1 802	1 802	1 802	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	18 949	18 949	18 949	-	-
130	BAUMASSNAHMEN	2 332	2 115	2 115	-	-
131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
132	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	6 897	6 897	6 897	-	-
14	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	114 900	114 683	114 683	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	2	2	2	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	14 215	14 215	14 215	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	14 217	14 217	14 217	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	129 117	128 900	128 900	-	-
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	129 117	128 900	128 900	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	-	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	129 117	128 900	128 900	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	129 117	128 900	128 900	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	125	125	125	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	6 715	6 715	6 715	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	2 983	2 983	2 983	-	-
53	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	12	12	12	-	-
54	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
62	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	9 835	9 835	9 835	-	-



AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

ORGANISAT.-O. ERWERBSCHAR. 6	LAENDER ZUSAMMEN 7	(EINSCHL. STADTSTAATEN)		SCHLESWIG-HOLSTEIN			ZUSAMMEN 12	NIEDERSACHSEN		NR.
		STAAT 8	GEM. /GV. 9	ZUSAMMEN 10	STAAT 11	GEM. /GV. 12		STAAT 14	GEM. /GV. 15	
										SONSTIGES 5019
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	4 091	4 091	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	336	336	-	-	-	-	-	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	4 427	4 427	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	6 804	6 804	-	34	34	-	-	-	-	212
-	9 253	9 253	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	16 057	16 057	-	34	34	-	-	-	-	295
-	20 484	20 484	-	34	34	-	-	-	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	1 108	1 108	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	1 108	1 108	-	-	-	-	-	-	-	395
-	21 592	21 592	-	34	34	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	21 592	21 592	-	34	34	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	21 592	21 592	-	34	34	-	-	-	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	144	144	-	-	-	-	-	-	-	521
-	7	7	-	-	-	-	-	-	-	522
-	1 827	1 827	-	1 815	1 815	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	63
-	1 980	1 980	-	1 815	1 815	-	-	-	-	699
										WETTERDIENST 5020
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	217	217	-	-	-	-	-	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	217	217	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	217	217	-	-	-	-	-	-	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	217	217	-	-	-	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	217	217	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	217	217	-	-	-	-	-	-	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN		ZUSAMMEN 21	RHEINLAND-PFALZ			BADEN-WÜRTTEMBERG	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18		STAAT 20	GEM./GV. 21		ZUSAMMEN 22	STAAT 23	GEM./GV. 24	ZUSAMMEN 25	STAAT 26
<b>5019 SONSTIGES</b>												
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	3 995	3 995	-	13	13	-	1	1	-	-	76	76
130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
132	336	336	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	4 331	4 331	-	13	13	-	1	1	-	-	76	76
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	1 000	1 000	-	-	-	-	220	220	-	-	-	-
22	7 936	7 936	-	-	-	-	686	686	-	-	219	219
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	8 936	8 936	-	-	-	-	906	906	-	-	219	219
299	13 267	13 267	-	13	13	-	907	907	-	-	295	295
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	1 108	1 108	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	1 108	1 108	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	14 375	14 375	-	13	13	-	907	907	-	-	295	295
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	14 375	14 375	-	13	13	-	907	907	-	-	295	295
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	14 375	14 375	-	13	13	-	907	907	-	-	295	295
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	144	144	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	165	165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>5020 WETTERDIENST</b>												
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DN											
BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
<b>SONSTIGES 5019</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	6	4	2	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	6	4	2	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	900	900	-	4 650	4 650	-	-	-	-	-	212
-	412	412	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	1 312	1 312	-	4 650	4 650	-	-	-	-	-	295
-	1 312	1 312	-	4 650	4 650	-	6	4	2	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	1 312	1 312	-	4 650	4 650	-	6	4	2	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	1 312	1 312	-	4 650	4 650	-	6	4	2	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	1 312	1 312	-	4 650	4 650	-	6	4	2	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
<b>WETTERDIENST 5020</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	217	-	217	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	217	-	217	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	217	-	217	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	-	-	-	-	-	-	217	-	217	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	217	-	217	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	217	-	217	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699

NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAENDE 5
<b>5021 NACHRICHTENWESEN</b>						
11	PERSONALAUSGABEN	6 107	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	2 215	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	3 354	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	534	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	4	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	474	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	141	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTHEN	-	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	1 367	-	-	-	-
130	BAUMASSNAHMEN	52 726	51 860	51 860	-	-
131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
132	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	101	-	-	-	-
14	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	60 916	51 860	51 860	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	-	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	255 765	255 765	255 765	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	255 765	255 765	255 765	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	316 681	307 625	307 625	-	-
31	LFD-ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	316 681	307 625	307 625	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	22	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	316 659	307 625	307 625	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	316 659	307 625	307 625	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	2 137	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	-	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	28	-	-	-	-
53	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	-	-
54	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
62	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	2 165	-	-	-	-
<b>5022 POST- UND FERNMELDEWESEN</b>						
11	PERSONALAUSGABEN	6 107	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	2 215	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUETUNGEN	3 354	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	534	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	4	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	474	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE	141	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTHEN	-	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	1 367	-	-	-	-
130	BAUMASSNAHMEN	866	-	-	-	-
131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
132	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	101	-	-	-	-
14	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	9 056	-	-	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	-	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	9 056	-	-	-	-
31	LFD-ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	9 056	-	-	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	22	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	9 034	-	-	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	9 034	-	-	-	-
51	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	2 137	-	-	-	-
521	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	-	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINNAHMEN	28	-	-	-	-
53	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	-	-
54	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
62	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINNAHMEN	-	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINNAHMEN	2 165	-	-	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM				SCHLESWIG-HOLSTFIN			NIEDERSACHSEN			NR.	
ORGANISAT.-O. ERWERBSCHAR. 6	LAENDER ZUSAMMEN 7	(EINSCHL. STADTSTAATEN) STAAT 8	GEM. /GV. 9	ZUSAMMEN 10	STAAT 11	GEM. /GV. 12	ZUSAMMEN 13	STAAT 14	GEM. /GV. 15		
<b>NACHRICHTENWESEN 5021</b>											
-	6 107	6 107	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	2 215	2 215	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	3 354	3 354	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	534	534	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	474	474	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	141	141	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	1 367	1 367	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	866	866	-	-	-	-	-	-	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	101	101	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	9 056	9 056	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	9 056	9 056	-	-	-	-	-	-	-	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	9 056	9 056	-	-	-	-	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	9 056	9 056	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	22	22	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	9 034	9 034	-	-	-	-	-	-	-	-	499
-	2 137	2 137	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	28	28	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	2 165	2 165	-	-	-	-	-	-	-	-	699
<b>POST- UND FERNMELDEWESEN 5022</b>											
-	6 107	6 107	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	2 215	2 215	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	3 354	3 354	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	534	534	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	474	474	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	141	141	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	1 367	1 367	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	866	866	-	-	-	-	-	-	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	101	101	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	9 056	9 056	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	9 056	9 056	-	-	-	-	-	-	-	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	9 056	9 056	-	-	-	-	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	9 056	9 056	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	22	22	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	9 034	9 034	-	-	-	-	-	-	-	-	499
-	2 137	2 137	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	28	28	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	2 165	2 165	-	-	-	-	-	-	-	-	699

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN		ZUSAMMEN 21	RHEINLAND-PFALZ			BADEN-WÜRTTEMBERG	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18		STAAT 20	GEM./GV. 21		ZUSAMMEN 22	STAAT 23	GEM./GV. 24	ZUSAMMEN 25	STAAT 26
<b>5021 NACHRICHTENWESEN</b>												
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>5022 POST- UND FERNMELDEWESEN</b>												
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
<b>NACHRICHTENWESEN 5021</b>											
-	-	-	-	-	-	-	6 107	-	6 107	-	11
-	-	-	-	-	-	-	2 215	-	2 215	-	111
-	-	-	-	-	-	-	3 354	-	3 354	-	112
-	-	-	-	-	-	-	534	-	534	-	113
-	-	-	-	-	-	-	4	-	4	-	114
-	-	-	-	-	-	-	474	-	474	-	121
-	-	-	-	-	-	-	141	-	141	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	1 367	-	1 367	-	125
-	-	-	-	-	-	-	866	-	866	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	101	-	101	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	9 056	-	9 056	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	9 056	-	9 056	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	-	-	-	-	-	-	9 056	-	9 056	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	9 056	-	9 056	-	45
-	-	-	-	-	-	-	22	-	22	-	48
-	-	-	-	-	-	-	9 034	-	9 034	-	499
-	-	-	-	-	-	-	2 137	-	2 137	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	28	-	28	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	2 165	-	2 165	-	699
<b>POST- UND FERNMELDEWESEN 5022</b>											
-	-	-	-	-	-	-	6 107	-	6 107	-	11
-	-	-	-	-	-	-	2 215	-	2 215	-	111
-	-	-	-	-	-	-	3 354	-	3 354	-	112
-	-	-	-	-	-	-	534	-	534	-	113
-	-	-	-	-	-	-	4	-	4	-	114
-	-	-	-	-	-	-	474	-	474	-	121
-	-	-	-	-	-	-	141	-	141	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	1 367	-	1 367	-	125
-	-	-	-	-	-	-	866	-	866	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	101	-	101	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	9 056	-	9 056	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	9 056	-	9 056	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	-	-	-	-	-	-	9 056	-	9 056	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	9 056	-	9 056	-	45
-	-	-	-	-	-	-	22	-	22	-	48
-	-	-	-	-	-	-	9 034	-	9 034	-	499
-	-	-	-	-	-	-	2 137	-	2 137	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	28	-	28	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	2 165	-	2 165	-	699

NR.	ART DER AUSGABEN / EINKÜNFEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAEUNDE 5
<b>5023 RUNDKUNKANSTALTEN UND FERNSEHEN</b>						
11	PERSONALAUSGABEN	-	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	-	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUEUTUNGEN	-	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	-	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	-	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDTUECKE	-	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTHEN	-	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	-	-	-	-	-
130	BAUMASSNAHMEN	-	-	-	-	-
131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	51 860	51 860	51 860	-	-
132	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
14	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	51 860	51 860	51 860	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	-	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	255 765	255 765	255 765	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	255 765	255 765	255 765	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	307 625	307 625	307 625	-	-
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	307 625	307 625	307 625	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	-	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	307 625	307 625	307 625	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	307 625	307 625	307 625	-	-
51	EINKÜNFEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	-	-	-	-	-
521	GEBUEHNEN, SONSTIGE ENTGELTE	-	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINKÜNFEN	-	-	-	-	-
53	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	-	-
54	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
62	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	-	-	-	-	-
63	UEBRIGE EINKÜNFEN	-	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINKÜNFEN	-	-	-	-	-
<b>5024 SONSTIGE BEREICHE</b>						
11	PERSONALAUSGABEN	45	-	-	-	-
111	BEAMTENBEZUEGE	-	-	-	-	-
112	ANGESTELLTENVERGUEUTUNGEN	40	-	-	-	-
113	ARBEITERLOEHNE	-	-	-	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	5	-	-	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	13	-	-	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDTUECKE	218	-	-	-	-
123	MIETEN UND PACTHEN	-	-	-	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	-	-	-	-	-
130	BAUMASSNAHMEN	28 043	18 667	18 667	-	-
131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
132	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	-	-
14	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	28 319	18 667	18 667	-	-
211	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.	6 990	6 990	6 990	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	21	21	21	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	993 872	985 030	985 030	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	474 378	472 198	472 198	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	1 150	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	1 476 411	1 464 239	1 464 239	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	1 504 730	1 482 906	1 482 906	-	-
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	1 504 730	1 482 906	1 482 906	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	197	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	1 504 533	1 482 906	1 482 906	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	-	-	-	-
499	NETTOAUSGABEN	1 504 533	1 482 906	1 482 906	-	-
51	EINKÜNFEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	178	-	-	-	-
521	GEBUEHNEN, SONSTIGE ENTGELTE	-	-	-	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINKÜNFEN	1 006	960	960	-	-
53	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	-	-
54	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
62	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	2 483	2 483	2 483	-	-
63	UEBRIGE EINKÜNFEN	6 434	6 434	6 434	-	-
699	UNMITTELBARE EINKÜNFEN	10 101	9 877	9 877	-	-



AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM

ORGANISAT.-O.- ERWERBSCHAR. 6	LÄNDER ZUSAMMEN 7	(EINSCHL. STADTSTAATEN)		SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN			NR.
		STAAAT 8	GEM.-/GV- 9	ZUSAMMEN 10	STAAAT 11	GEM.-/GV- 12	ZUSAMMEN 13	STAAAT 14	GEM.-/GV- 15	
<b>RUNDFUNKANSTALTEN UND FERNSEHEN 5023</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
<b>SONSTIGE BEREICHE 5024</b>										
-	45	45	-	-	-	-	-	-	-	11
-	40	40	-	-	-	-	-	-	-	111
-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	112
-	13	13	-	-	-	-	-	-	-	113
-	218	218	-	-	-	-	-	-	-	114
-	9 376	9 376	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	151	151	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	9 652	9 652	-	-	-	-	151	151	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	8 842	8 842	-	-	-	-	-	-	-	212
-	2 180	2 180	-	-	-	-	-	-	-	213
-	1 150	1 150	-	-	-	-	-	-	-	22
-	12 172	12 172	-	-	-	-	-	-	-	23
-	21 824	21 824	-	-	-	-	-	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	151	151	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	21 824	21 824	-	-	-	-	151	151	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	21 824	21 824	-	-	-	-	151	151	-	45
-	197	197	-	-	-	-	-	-	-	48
-	21 627	21 627	-	-	-	-	151	151	-	499
-	178	178	-	-	-	-	-	-	-	51
-	46	46	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	224	224	-	-	-	-	-	-	-	699

NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN STAAT 20	GEM./GV. 21	RHEINLAND-PFALZ			BADEN-WUERTTFM	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18				ZUSAMMEN 22	STAAT 23	GEM./GV. 24	ZUSAMMEN 25	STAAT 26
<b>5023 RUNDFUNKSTALTEN UND FERNSEHEN</b>											
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>5024 SONSTIGE BEREICHE</b>											
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	2 585	2 585	-	-	-	-	-	-	-	96	96
130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	2 585	2 585	-	-	-	-	-	-	-	96	96
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	1 150	1 150	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	1 150	1 150	-	-	-
299	2 585	2 585	-	-	-	-	1 150	1 150	-	96	96
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	2 585	2 585	-	-	-	-	1 150	1 150	-	96	96
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	2 585	2 585	-	-	-	-	1 150	1 150	-	96	96
48	62	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	2 523	2 523	-	-	-	-	1 150	1 150	-	96	96
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	46
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	46

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM											
BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SAARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
KUNDFUNKANSTALTEN UND FERNSEHEN 5023											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	295
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
SONSTIGE BEREICHE 5024											
-	-	-	-	-	-	-	45	-	5	40	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	40	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	5	-	5	-	114
-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	13	121
-	-	-	-	-	-	-	218	-	-	218	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	215	215	-	-	-	-	6 329	2 592	-	3 735	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	215	215	-	-	-	-	6 605	2 592	7	4 006	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	8 842	-	8 842	-	213
-	-	-	-	-	-	-	2 180	-	-	2 180	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	11 022	-	8 842	2 180	295
-	215	215	-	-	-	-	17 627	2 592	8 849	6 186	299
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	215	215	-	-	-	-	17 627	2 592	8 849	6 186	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	215	215	-	-	-	-	17 627	2 592	8 849	6 186	45
-	-	-	-	-	-	-	135	-	-	135	48
-	215	215	-	-	-	-	17 492	2 592	8 849	6 051	499
-	-	-	-	-	-	-	178	-	-	178	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	178	-	-	178	699

## 2 AUSGABEN UND EINKÄUFEN DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE 1979 NACH

1 000

NR.	ART DER AUSGABEN / EINKÄUFEN	INSGESAMT 1	BUND, LAF, ERP ZUSAMMEN 2	DARUNTER BUND 3	SOZIAL- VERSICHERUNG 4	ZWECK- VERBAUENDE 5
<u>5025 SONSTIGES (VERWALTUNG)</u>						
11	PERSONALAUSGABEN	54 840	54 350	54 350	-	-
111	BEAMTENBEZÜGE	9 747	9 652	9 652	-	-
112	ANGESTELLTENVERGÜETUNGEN	40 166	39 782	39 782	-	-
113	ARBEITERLOHNE	2 138	2 128	2 128	-	-
114	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	2 789	2 788	2 788	-	-
121	UNTERHALTUNG VON UNBEWEGLICHEM VERMOEGEN	359	359	359	-	-
122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE	1 885	1 882	1 882	-	-
123	MIETEN UND PÄCHTEN	7 407	7 407	7 407	-	-
125	UEBRIGER LAUFENDER SACHAUFWAND	24 730	24 685	24 685	-	-
130	BAUMASSNAHMEN	19 848	19 848	19 848	-	-
131	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	486	486	486	-	-
132	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	3 720	3 716	3 716	-	-
14	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
195	UNMITTELBARE AUSGABEN (OHNE ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE)	113 275	112 733	112 733	-	-
211	RENTEN, UNTERSTÜTZUNGEN U.Ä.	-	-	-	-	-
212	LAUFENDE ZUSCHUESSE AN SOZIALE ODER AENNLICHE EINRICHTUNGEN	4	-	-	-	-
213	UEBRIGE LAUFENDE ZUSCHUESSE	-	-	-	-	-
22	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
23	DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-
295	ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE	4	-	-	-	-
299	UNMITTELBARE AUSGABEN	113 279	112 733	112 733	-	-
31	LFD.ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN ÖEFFENTLICHEN BEREICH	1 292	-	-	-	-
32	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN AN ÖEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
33	DARLEHEN AN ÖEFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-
395	ZAHLUNGEN AN ÖEFFENTLICHEN BEREICH	1 292	-	-	-	-
399	BRUTTOAUSGABEN	114 571	112 733	112 733	-	-
43	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	135	-	-	-	-
45	GESAMTAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)	114 436	112 733	112 733	-	-
48	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON ANDERER EBENE	-	135	135	-	-
499	NETTOAUSGABEN	114 436	112 598	112 598	-	-
51	EINKÄUFEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TÄETIGKEIT	7	7	7	-	-
521	GEBÜEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	52 374	52 120	52 120	-	-
522	UEBRIGE LAUFENDE EINKÄUFEN	3 286	3 286	3 286	-	-
53	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	-	-
54	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
62	LAUFENDE ZUSCHUESSE VON ANDEREN BEREICHEN	4	1	1	-	-
63	UEBRIGE EINKÄUFEN	-	-	-	-	-
699	UNMITTELBARE EINKÄUFEN	55 671	55 414	55 414	-	-

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

DM				SCHLESWIG-HOLSTEIN			NIEDERSACHSEN			NR.
ORGANISAT.-O. ERWERBSCHAR.	LAENDER (EINSCHL. STADTSTAATEN) ZUSAMMEN	STAAT	GEM. /GV.	ZUSAMMEN	STAAT	GEM. /GV.	ZUSAMMEN	STAAT	GEM. /GV.	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
								SONSTIGES (VERWALTUNG) 5025		
-	490	490	-	-	-	-	-	-	-	11
-	95	95	-	-	-	-	-	-	-	111
-	384	384	-	-	-	-	-	-	-	112
-	10	10	-	-	-	-	-	-	-	113
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	114
-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	121
-	45	45	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	542	542	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	295
-	546	546	-	-	-	-	-	-	-	299
-	1 292	1 292	-	310	310	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	1 292	1 292	-	310	310	-	-	-	-	395
-	1 838	1 838	-	310	310	-	-	-	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	1 838	1 838	-	310	310	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	1 838	1 838	-	310	310	-	-	-	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	254	254	-	87	87	-	-	-	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	257	257	-	87	87	-	-	-	-	699

2 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE 1979 NACH

1 000

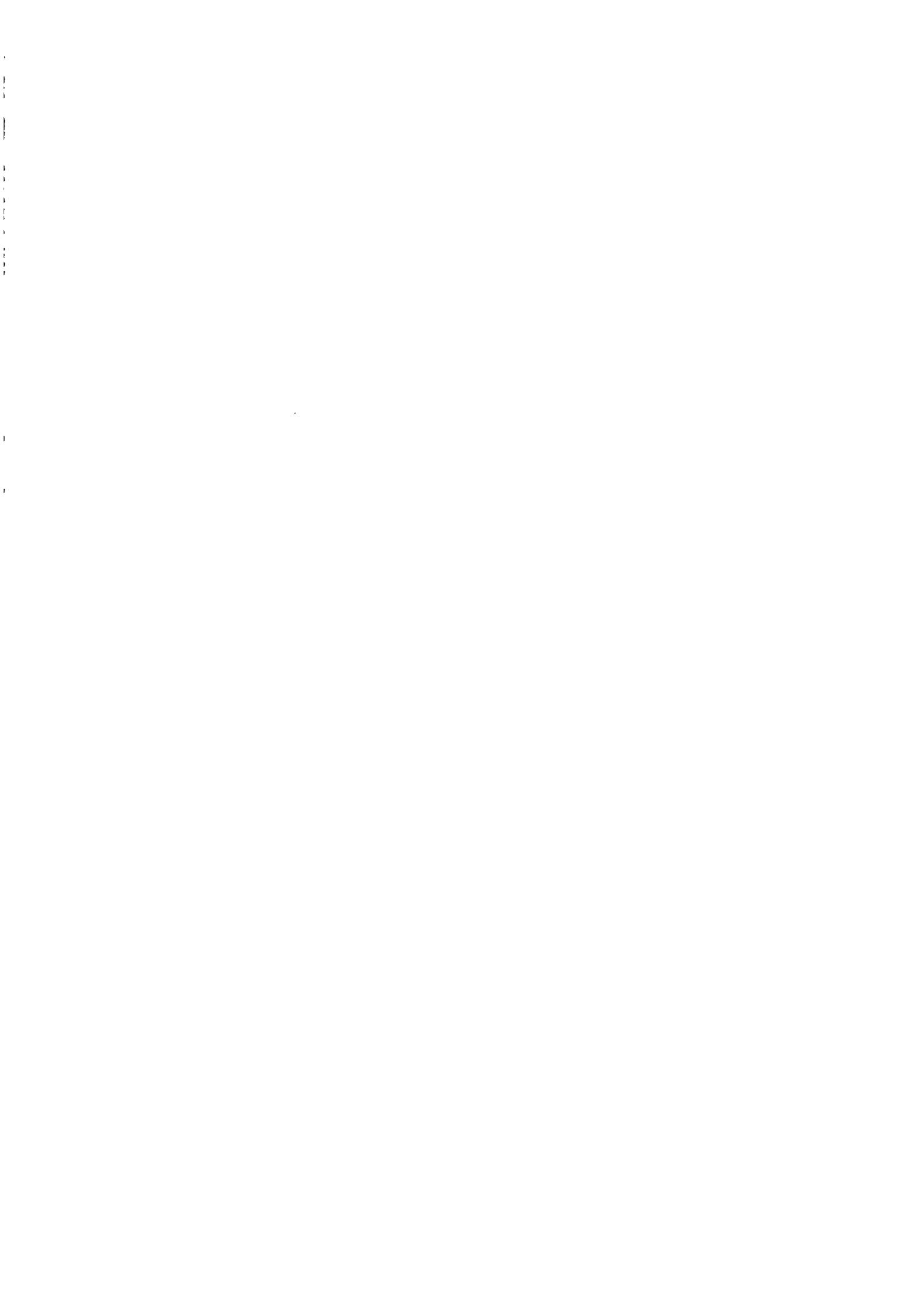
NR.	NORDRHEIN-WESTFALEN			ZUSAMMEN 19	HESSEN STAAT 20	GEM./GV. 21	ZUSAMMEN 22	RHEINLAND-PFALZ		ZUSAMMEN 25	BADEN-WUERTTEM STAAT 26	
	ZUSAMMEN 16	STAAT 17	GEM./GV. 18					STAAT 23	GEM./GV. 24		ZUSAMMEN 25	STAAT 26
<u>5025 SONSTIGES (VERWALTUNG)</u>												
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
399	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5
522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5

AUFGABENBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN AUSGABE-/EINNAHMEARTEN

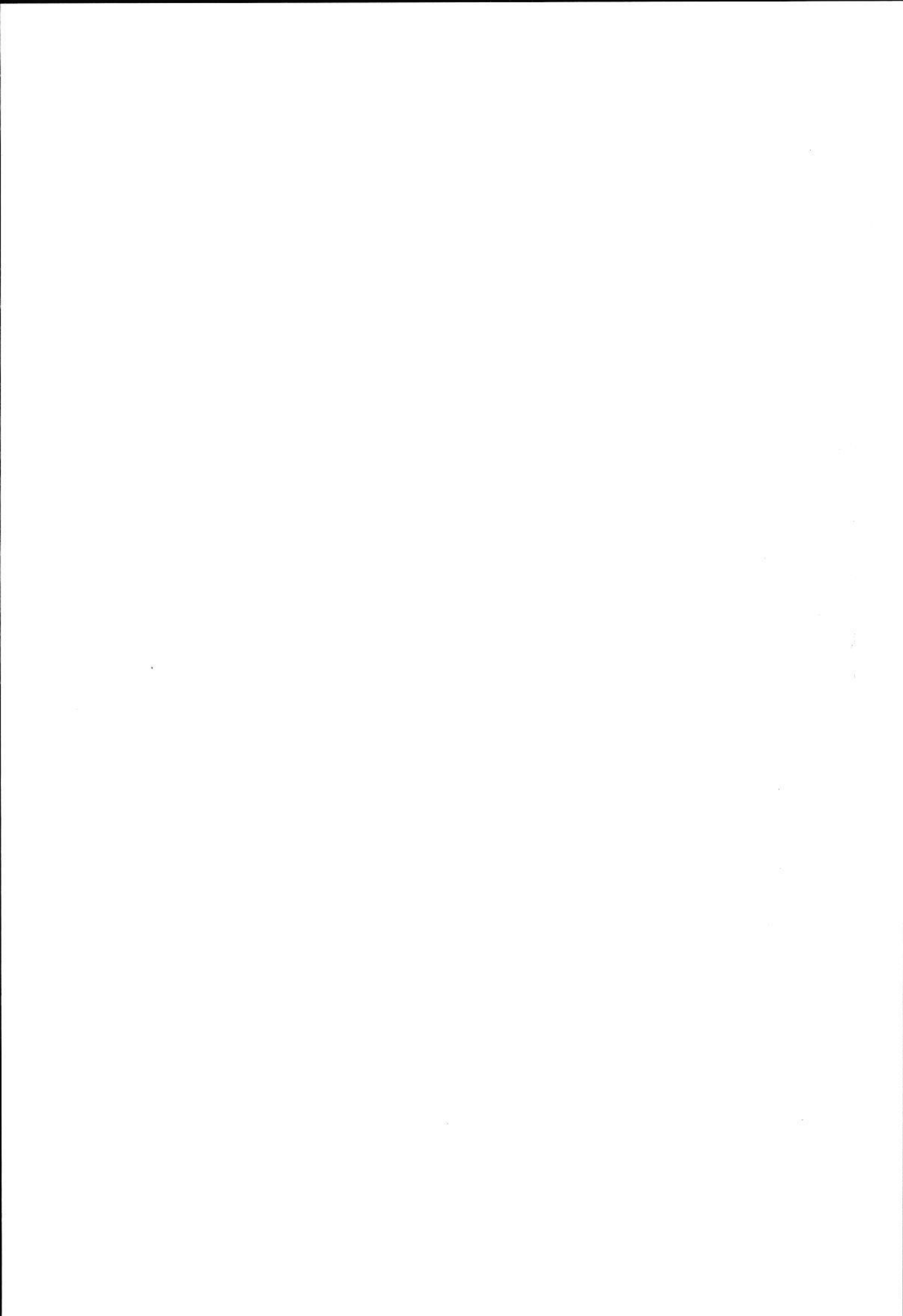
DM											
BERG GEM./GV. 27	ZUSAMMEN 28	BAYERN STAAT 29	GEM./GV. 30	ZUSAMMEN 31	SPARLAND STAAT 32	GEM./GV. 33	STADTST. ZUSAMMEN 34	HAMBURG 35	BREMEN 36	BERLIN (WEST) 37	NR.
									SONSTIGES (VERWALTUNG) 5025		
-	-	-	-	-	-	-	490	-	490	-	11
-	-	-	-	-	-	-	95	-	95	-	111
-	-	-	-	-	-	-	384	-	384	-	112
-	-	-	-	-	-	-	10	-	10	-	113
-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	114
-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-	121
-	11	11	-	-	-	-	34	-	34	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	4	-	4	-	130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131
-	11	11	-	-	-	-	531	-	531	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	4	-	4	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	4	-	4	-	295
-	11	11	-	-	-	-	535	-	535	-	299
-	982	982	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	982	982	-	-	-	-	-	-	-	-	395
-	993	993	-	-	-	-	535	-	535	-	399
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	993	993	-	-	-	-	535	-	535	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	993	993	-	-	-	-	535	-	535	-	499
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	162	-	162	-	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	165	-	165	-	699











# Fachserie 14: Finanzen und Steuern

## Reihe 1: Haushaltsansätze

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung werden die Haushaltsansätze von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr und Gemeindeverbänden nach Arten und Aufgabebereichen nachgewiesen. Die Angaben basieren auf den verabschiedeten Haushaltsplänen bzw. auf den Haushaltsplanentwürfen. Im kommunalen Bereich werden z. T. auch die mehrjährigen Finanzpläne herangezogen. Letzte Ausgabe: Jahresbericht 1980.

## Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabebereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt. In dem Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

## Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabebereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabebereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung (3.5), Gesundheit, Sport und Erholung (3.6), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), Wirtschaftsförderung (3.8).

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11.

## Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. In dem Jahresbericht wird ergänzend auf wichtige Änderungen des Steuerrechts und auf Zahlungsweise und -termine der ergebnisgebenden Steuern hingewiesen.

## Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

## Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand der Verwaltung und der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen von Bund, Ländern und Gemeinden, der kommunalen Zweckverbände sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost u. a. nach dem Dienst- und Beschäftigungsverhältnis veröffentlicht. Ferner werden das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittlerer öffentlicher Dienst) nachgewiesen und Eckzahlen über Versorgungsempfänger gebracht. In jedem dritten bzw. sechsten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

## Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuern

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

### 7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

### 7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u. a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

### 7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Bezüge.

### 7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Personen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach sozialen Gruppen.

### 7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der dreijährlich herausgegebene Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftsbereichen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau.

### 7.5.2 Einheitswerte des Grundvermögens

7.5.3 Einheitswerte des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens (vorgesehen)

7.5.4 Einheitswerte der Mineralgewinnungsrechte: In der Reihe werden sechsjährlich die Einheitswerte der Mineralgewinnungsrechte, getrennt nach Bodenschätzen, in der Gliederung nach Einheitswertgruppen, Vermögens- und Rechtsarten sowie der Rechtsnatur der Eigentümer veröffentlicht.

### 7.6 Erbschaftsteuer

In sechsjährlicher Folge erscheint ein Bericht mit Daten der Steuerpflichtigen nach dem Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz. Sowohl die Nachlässe als auch die Erwerbe werden nach Wertstufen und Steuerklassen, die Erwerbe auch nach Erwerbsarten dargestellt.

## Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z. T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u. a. Angaben über Bruttobesteuerung (§ 19 UStG), über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

## Reihe 9: Verbrauchsteuern

### 9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich)

### 9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); in den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich)

### 9.3 Mineralölsteuer (vierteljährlich und jährlich)

### 9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

9.5 Schaumweinsteuer (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich 6 Berichte über die Besteuerung von Essigsäure, Leuchtmitteln, Salz, Spielkarten, Zucker und Zündwaren).

## Reihe 10: Realsteuern

### 10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittsbesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag  
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach  
421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.